Pressglas-Korrespondenz 2009-3

Abb. 2009-3/001 (Maßstab ca. 65 %)
Prunkteller, Inschrift aus Punkten „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“, auf dem Rand Wappen mit den Jahren „1837“ und „1887
im Fond Krone & Insignien, Inschrift „GOD SAVE OUR QUEEN“ in einem Band, z. 50. Regierungs-Jubiläum Queen Victoria 1837-1887
bernstein-farbenes Pressglas, Standring beschliffen, H 4,2 cm, D 24,5 cm
Sammlung Berg 2003.014, SG: Henry Greener & Co., Millfield, Sunderland, England, 1887, Foto Thomas Berg

Thomas Berg, SG **Juli 2009**

Prunkteller „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“, Henry Greener & Co., 1887

SG: Es ist ein seltener Glücksfall, einen solchen Teller zu finden! Zwar wurden zum Regierungs-Jubiläum der „Queen“ sicher viele Teller hergestellt und verkauft. Sicher sind bei den traditionsbewussten Engländern auch noch viele dieser Teller im „Familienschatz“ erhalten. Aber trotzdem waren offenbar nur noch wenige dieser Teller greifbar, als Hugh Wakefield 1961/1982, Colin R. Lattimore 1973/1979 und Raymond Slack 1987 ihre Bücher über englisches Pressglas veröffentlichten. Und wer hat jemals einen so großen englischen Teller aus Pressglas mit dieser Farbe gesehen?

Abb. 2009-3/002 (Maßstab ca. 65 %)
Prunkteller, Inschrift aus Punkten „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“, auf dem Rand Wappen mit den Jahren „1837“ und „1887
im Fond Krone & Insignien, Inschrift „GOD SAVE OUR QUEEN“ in einem Band, z. 50. Regierungs-Jubiläum Queen Victoria 1837-1887
bernstein-farbenes Pressglas, Standring beschliffen, H 4,2 cm, D 24,5 cm
Sammlung Berg 2003.014
SG: Henry Greener & Co., Millfield, Sunderland, England, 1887, Foto Thomas Berg

Berg: Lieber Siegmar,

in PK 2009-1 ist auf Seite 51, Abbildung 47, ein Pressglasteller abgebildet, der aus Anlass des Regierungsjubiläums von **Queen Victoria 1887** angefertigt wurde. Er wird als Exemplar aus farblosem Glas beschrieben. Es gibt ihn allerdings auch aus be**rnstein-farbenem Pressglas** wie mein Exemplar, das ich im September 2003 in London auf dem berühmten Flohmarkt in der Portobello Road erworben habe. Eine Abbildung und Kopie meines Inventarblattes hänge ich an diese Mail:

Teller mit hochgezogener Fahne, Rand mit 36 Bögen, Standring beschliffen.
Im Spiegel ist die englische Krone (indische Kaiserkrone) über Schwert und Szepter abgebildet, über der ein Schriftband mit gespaltenen Enden und dem Spruch „GOD SAVE OUR QUEEN“ verläuft. Der Spiegel ist durch einen achtfach gerippten Ring gegen die Fahne abgegrenzt. Auf der Fahne Inschrift „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“, gebildet aus Buchstaben mit geprägten Punkten auf gesandetem Untergrund. Innerhalb der Inschrift stehen zwei wappenförmige Felder mit eingeschriebenen Jahreszahlen auf strichliertem Grund, links: „1837“, rechts: „1887“.

Mit herzlichem Gruß
Thomas Berg

→→

SG: Hallo Thomas,

die bisher gefundenen Bilder dieses Tellers weisen auf zwei verschiedene Hersteller hin:

Wakefield, Nineteenth Century British Glass, London **1961**, o.S., plate 93A, nennt als Hersteller „**Matthew Turnbull, Southwick, Sunderland, England, 1887**“.

Lattimore, English 19th-Century Press-Moulded Glass, London **1979**, S. 82, plate 52, nennt „**Henry Greener & Co., Millfield, Sunderland, England, 1887**“.

Wenn ich die beiden Bilder - Details soweit erkennbar - mit den von Dir beschriebenen Details des real vorhandenen **Tellers Deiner Sammlung** vergleiche, finde ich keinen Unterschied. Der Teller bei Wakefield 1961 ist offenbar das Foto eines realen Tellers. Der Teller bei Lattimore 1979 ist auf der Seite eines Musterbuchs von 1887 oder später. Wakefield bzw. das Museum in Sunderland könnten sich bei der Bestimmung „Turnbull“ auch getäuscht haben. Es ist weniger wahrscheinlich, dass Turnbull ungefragt Greener kopiert hat. Wahrscheinlich hat Greener den Teller als Erster angeboten und vielleicht hat Turnbull den Teller in Lizenz hergestellt. Bei einem in der Öffentlichkeit so stark beachteten Stück konnte sich Turnbull eine „Raubkopie“ nicht erlauben. Von Greener gibt es ein Blatt aus einem Musterbuch. Greener hat einen solchen Teller sicher auch registrieren lassen. Für einen solchen Teller musste der Hersteller die Zustimmung des Königshofs einholen, eine unerlaubte Kopie hätte Windsor nicht geduldet!

In Thompson 2000, finde ich für **Greener** 1886/1887 **Registrierungen** nur am 5. Mai 1886, Reg.No. 48352 (Glass dish); 9. April 1887, Reg.No. 71736 (Design for the ornamentation of glass); 15. Sept. 1887, Reg.No. 81160 (Pattern of table glass); 26. Nov. 1887, Reg.No. 88120 (Pattern of dish). Für **Turnbull** finde ich 1886/1887 keine Registrierung. Der „Queen“-Teller war anscheinend doch nicht registriert!

Wakefield schreibt **1961**, plate 93A, dass sich der Teller in der Museum & Art Gallery Sunderland befindet. **1982**, plate 159, schreibt Wakefield, dass sich der Teller im Tyne & Wear County Council Museum / Sunderland Museum befindet. Im Text zum Teller weist er in beiden Auflagen 1961, S. 58 bzw. 1982, S. 155, selbst auf **Greener** hin: “One of the features of pressed glass design in the seventies and eighties was the use of raised dots and stippled grounds, in a style which recalls the lacy glass of the thirties. Edgings and border patterns formed by single rows of large raised dots appeared in the Molineaux, Webb design registrations of the mid sixties, and also in Sowerby designs of the late sixties and early seventies. Probably the **first British registered design using a stippled ground** of small raised dots was one **registered by Henry Greener in 1869** with the inscription “**Gladstone for the million**” (Plate 158). In this instance the lettering of the name was decorated with large dots, and a **similar convention was used to commemorate other notabilities and for the lettered ware produced for Queen Victoria's Jubilee in 1887** (Plate 159).

Abb. 2009-1/047
Teller, Inschrift aus Punkten „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“
auf dem Rand Wappen mit den Jahren „1837“ und „1887
im Fond Krone mit Insignien
Inschrift „GOD SAVE OUR QUEEN“ in einem Band
farbloses Pressglas, D 9 ½ inch, 24 cm
zum 50. Regierungs-Jubiläum Queen Victoria 1837-1887
Matthew Turnbull, Southwick, Sunderland, England, 1887
aus Wakefield, Nineteenth Century British Glass, London 1961
o.S., plate 93A, und Wakefield 1982, S. 155, plate 159, Sammlung Tyne & Wear County Council Museums

Literaturangaben

Lattimore, Colin R., English 19th Century Press Moulded Glass, London, Barry & Jenkins, 1973/1979
Murray, Sheilagh, The Peacock and the Lions. The Story of Pressed Glass of the North of England, Stocksfield 1982
Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, London, Barrie & Jenkins, 1987
Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass: 1842-1908, Kendal, 1989, reprinted 1993, 1996, 2000
Wakefield, Hugh, Nineteenth Century British Glass, Faber & Faber, London 1961 / 2. Aufl. 1982

Siehe unter anderem auch:

PK 1999-5 **Billek, SG, Englisches Pressglas von Greener um 1880**
Zeittafel zur Glashütte Greener / Jobling
PK 2003-3 **Billek, Englisches Pressglas mit Pflanzenmotiven aus den 1880-er Jahren (u.a. Greener)**
PK 2009-1 **Hott, SG, Butterschale mit Dekor aus Punkten, Krone mit den Jahren „1837“ und „1887“**
George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, England, 1887

→→

PK 2009-1 SG, Teller mit Pseudoschliff, Ranken und Sablée, Henry Greener, Sunderland, 1869

Abb. 2009-1/049 (Ausschnitt)
Prunkteller, Inschrift aus Punkten „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE“, auf dem Rand Wappen mit den Jahren „1837“ und „1887
im Boden Krone mit Insignien, Inschrift „GOD SAVE OUR QUEEN“ in einem Band
farbloses Pressglas, D 9 & 10 inches, 23 und 24,5 cm
zum 50. Regierungs-Jubiläum Queen Victoria 1837-1887, Henry Greener & Co., Millfield, Sunderland, England, 1887
aus Lattimore, English 19th-Century Press-Moulded Glass, London 1979, S. 82, plate 52

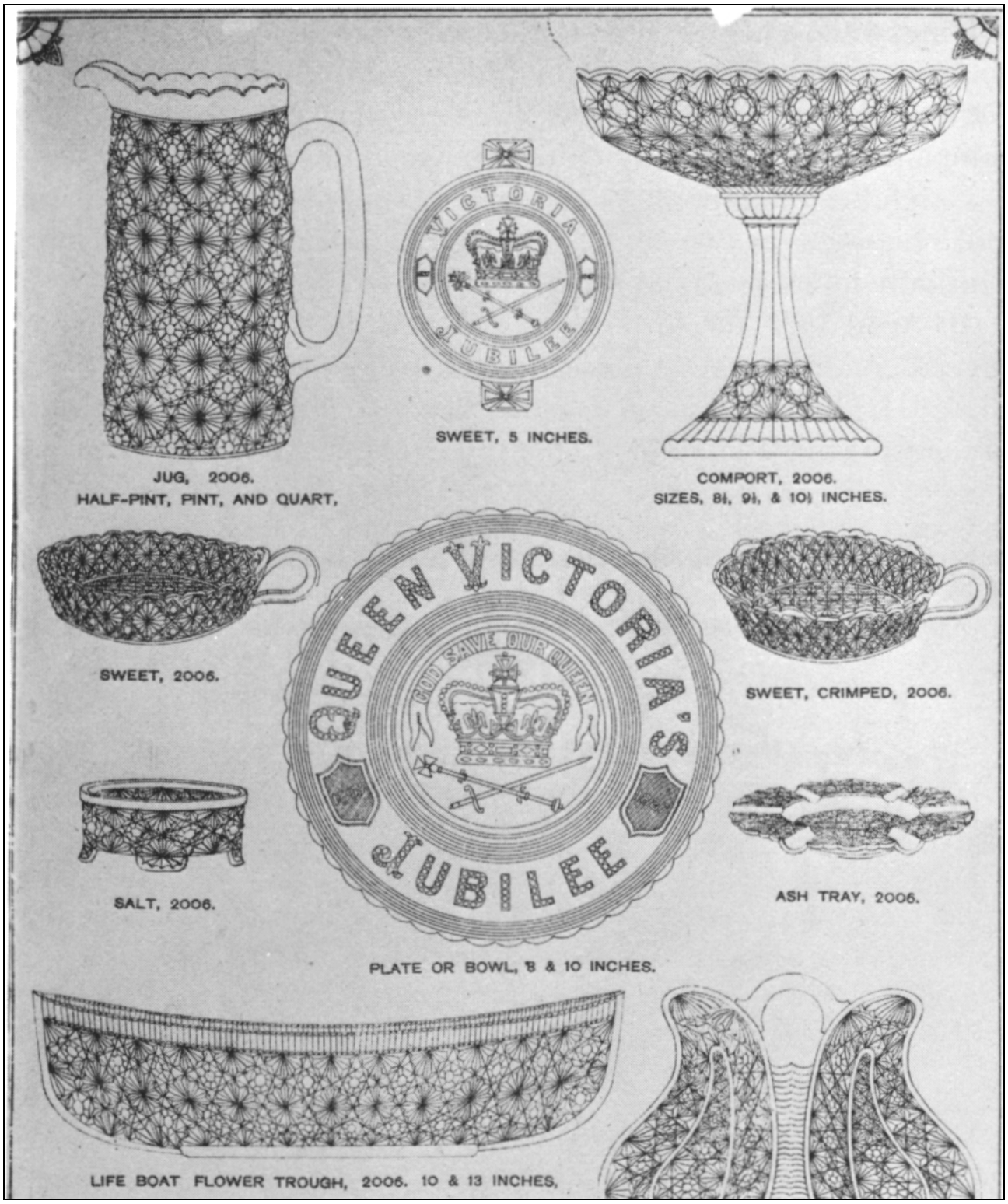


Abb. 2009-3/003 (**Maßstab ca. 195 %!**)
Teller mit eingeglastem Pastenbild Kaiser Napoléon I. mit Pseudo-Diamanten und Blüten?
links unter der Schulter Signatur „ANDRIEU F.“
farbloses, gepresstes Kristallglas, H 2 cm, D 8,5 cm
Sammlung Vogt, PV-601
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1870?

Jürgen Vogt, SG **August 2009**

Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I. Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870?

Hallo Siegmar,

die Plakette mit dem Profil von Kaiser Napoléon I. (Hochrelief) ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf einen Entwurf von Leonhard Posch (1750-1831), Modelleur der Berliner Eisenhütte und der Königlichen Porzellanmanufaktur, zurückzuführen. Die Plakette hat einen Durchmesser von 8,0 cm und misst an der dicksten Stelle 1,5 cm. Das Gewicht mit Messingring beträgt 82,9 g.

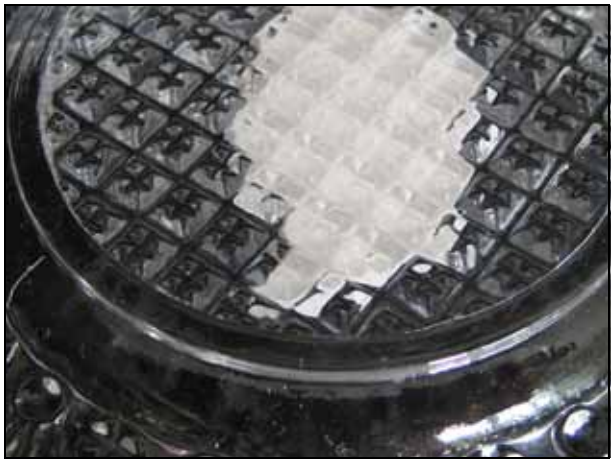
Der kleine Teller mit der Paste „Napoleon“ hat einen Durchmesser von 8,5 cm und ist 2,0 cm dick.

Das Paperweight ist 4,5 cm hoch und hat einen Durchmesser von 6,5 cm.

Gruß, Jürgen Vogt

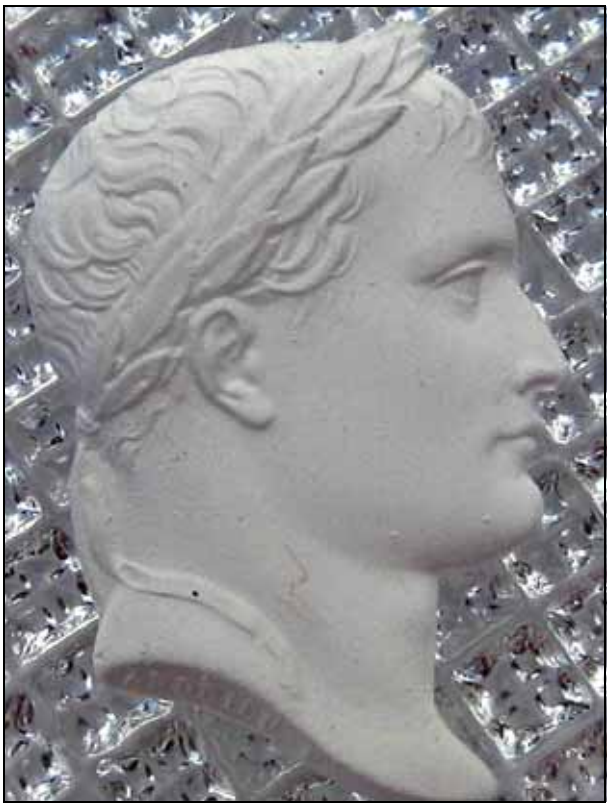
→→

Abb. 2009-3/004 (**Maßstab ca. 95 %!**) links
Teller mit eingeglastem Pastenbild Kaiser Napoléon I. mit Pseudo-Diamanten und Blüten?
links unter der Schulter Signatur „ANDRIEU F.“
farbloses, gepresstes Kristallglas, H 2 cm, D 8,5 cm
Sammlung Vogt, PV-601
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1870?



→→

Abb. 2009-3/005 (**Maßstab ca. 95 %!**) links
Teller mit eingeglastem Pastenbild Kaiser Napoléon I. mit Pseudo-Diamanten und Blüten?
links unter der Schulter Signatur „ANDRIEU F.“
farbloses, gepresstes Kristallglas, H 2 cm, D 8,5 cm
Sammlung Vogt, PV-601
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1870?



PK 2002-2, McKearin: Teller Napoléon ...

Abb. 2002-2/007
Teller mit eingeglastem Pastenbild **„Kaiser Napoléon I.“**
aus McKearin 1941, Tafel 135, No. 1, Sammlg. James H. Rose
SG: Hersteller unbekannt, vermutlich Frankreich, nach 1852
vielleicht **Konsul** Napoléon (1799-1804)
vgl. Abb. 2009-3/010, **Konsul Napoleon 1801**, Silbermedaille, Friede von Luneville, Portrait von B. Andrieu

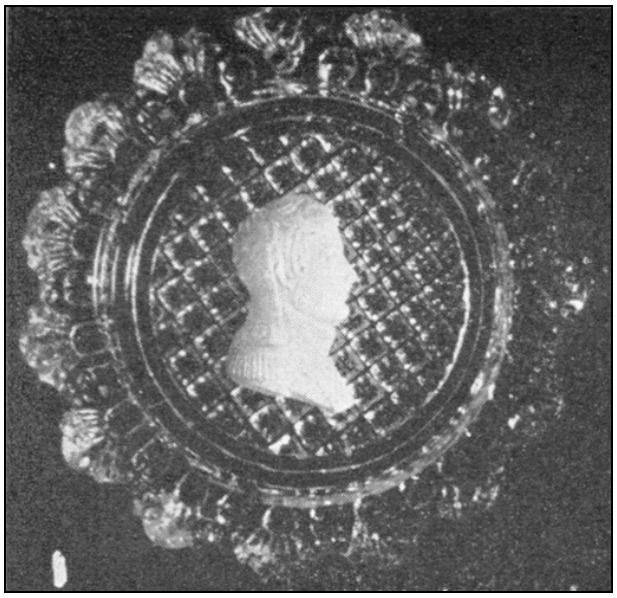


Abb. 2002-2/008
Teller mit eingeglastem Pastenbild
Kaiser Napoléon I. „klassisch”
[SG: nach einer Medaille von Andrieu von 1804]
aus McKearin 1941, Tafel 135, No. 4, Sammlg. James H. Rose
SG: Hersteller unbekannt, vermutlich Frankreich, nach 1852

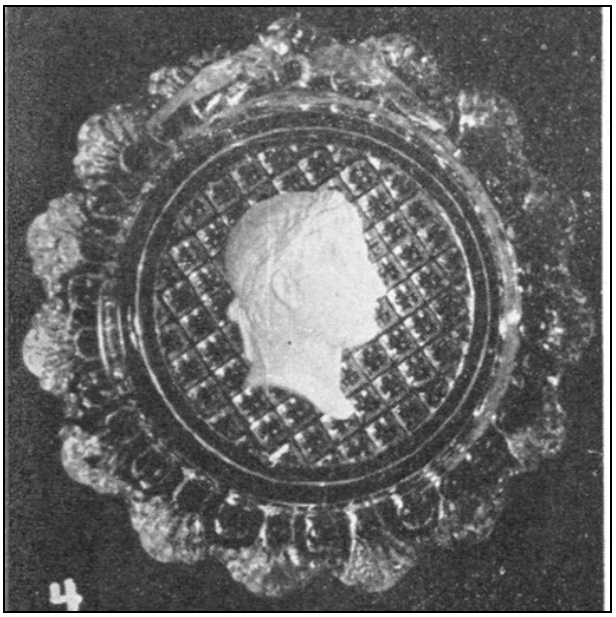
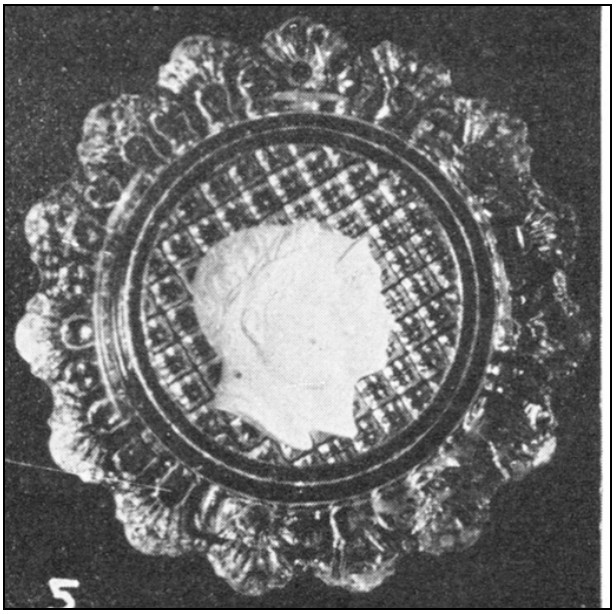


Abb. 2002-2/009
Teller mit eingeglastem Pastenbild
„Kaiser Napoléon I. mit Kaiserin Marie Louise“
[SG: nach einer Medaille von Andrieu von 1810]
aus McKearin 1941, Tafel 135, No. 5, Sammlg. James H. Rose
SG: Hersteller unbekannt, vermutlich Frankreich, nach 1852
vgl. **Spillman 1981, Abb. 1493**, Sammlung CMOG, H 1,8 cm, D 8,5 cm, „**probably France ca. 1830-1840**”



→→

Abb. 2002-2/010
Teller mit eingeglastem Pastenbild **„Napoleon"**
[SG: vielleicht eher Kaiser Napoléon III. um 1852]
aus McKearin 1941, Tafel 135, No. 7, Sammlg. James H. Rose
SG: Hersteller unbekannt, vermutlich Frankreich, nach 1852

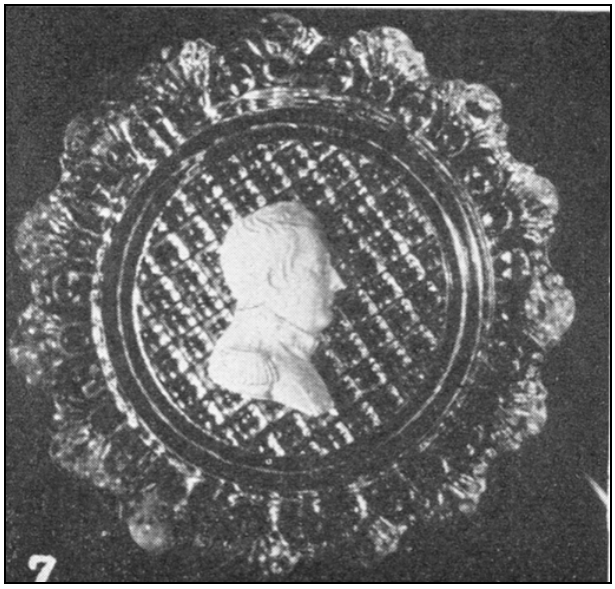
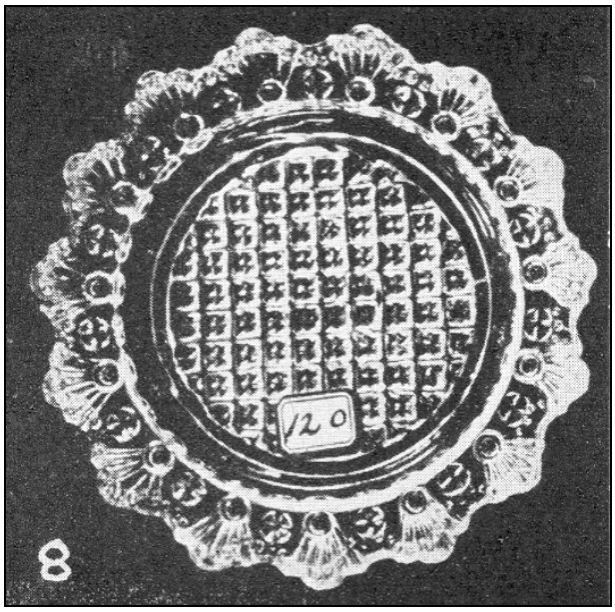


Abb. 2002-2/014
Teller mit Pseudoschliff-Muster auf der Unterseite
auf der Oberseite der Fahne eine Reihe feiner Perlen
das Muster ist identisch mit den Mustern der Teller Napoléon I., Napoléon I. „klassisch", Napoléon I. u. Kaiserin, Napoléon III. ?
aus McKearin 1941, Tafel 135, No. 8, Sammlg. James H. Rose
„Hersteller unbekannt, USA"
s. Lee & Rose, American Glass Cup Plates, 1948, Plate 8, No. 53, 54, 55, **Sandwich / New England Glass Co., before 1830**
vgl. Plate 3, No. 20-25, Sandwich or New England Glass Co.



PK 2009-2, SG: Teller Piron:

Interessant ist der Teller „**Alexis Piron**" nicht so sehr wegen dem eher unbekannten Dichter, sondern weil er auf dem **gleichen Teller wie die Philosophen „Voltaire und Rousseau"** abgebildet wurde. Auch die **Kaiser Napoléon I.** und **Napoléon III.** wurden auf einem gleichen Teller abgebildet: Abb. 2002-2/007, /008, /009; Kaiser Napoléon III. (?), Abb. 2002-2/010! Dazu kommen **Könige und Militärs** aus dem Frankreich des 19. Jhdts.

Abb. 2005-2/337
Teller „Poète Alexis Piron (1689-1773)"
farbloses Pressglas, D 8,4 cm
Auktions-Katalog Boisgirard, Paris, 2000-11, S. 4 f., Nr. 12
„Baccarat", SG: nach 1830

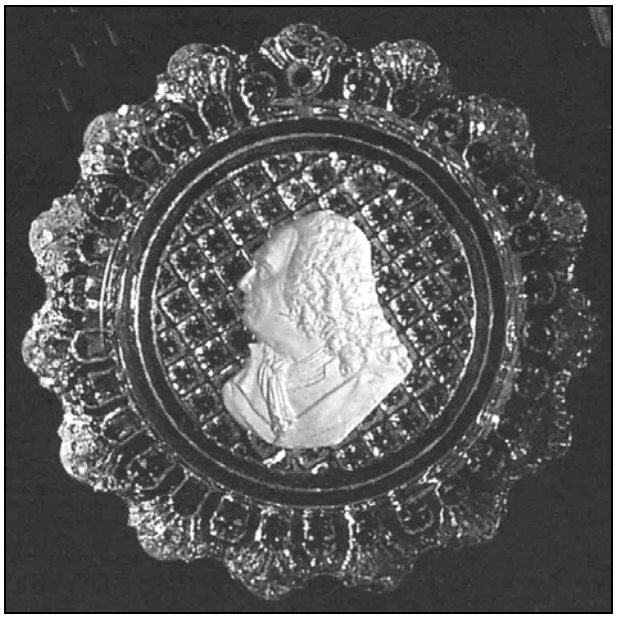


Abb. 2003-4/054
Teller mit eingeglastem Pastenbild, gepresst
[SG: Grundform Teller s. Teller Napoléon I., Abb. 2002-2/007, /008, /009 und Napoléon III. (?), Abb. 2002-2/010]
Voltaire und Rousseau
[Jokelson: nach einer Medaille von **Caunois** 1818
s. Anmerkung unten]
Sammlung McKeon
Hersteller unbekannt, Frankreich, vermutlich 1830-1870

Diesen Teller findet man nicht in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840! Die Pressgläser von Baccarat und St. Louis von 1830/1831 bis 1840 sind in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 vollständig dokumentiert. Wegen der postumen, politischen Geschichte der beiden - mit einander verfeindeten - Aufklärer **Voltaire** und

Rousseau sowie **Kaiser Napoléon I.** kann man schließen, dass ihre Bilder erst nach dem Sturz der „Restauration“ mit dem König Charles X. **1830** unter König Louis Philippe (reg. 1830-1848) überhaupt wieder „erlaubt“ waren. Im Auktionskatalog Boisgirard wird angegeben, dass der Teller von **Baccarat** stammt. Das könnte genau so falsch sein wie der Name des Dichters. Von der Qualität des gepressten Tellers und der eingeglasten Pasten sowie der französischen „Promis“ muss aber der Hersteller eine Cristallerie in Frankreich - eben Baccarat oder St. Louis - gewesen sein! Für die anderen französischen Cristalleries ist inzwischen so gut wie sicher, dass sie kein Pressglas dieser Art gemacht haben. Wenn meine Zuschreibung **Kaiser Napoléon III.** richtig ist, könnten die Teller **erst nach 1852 bis 1870** entstanden sein! Aus diesen Jahren haben wir kein MB Baccarat oder St. Louis - die gemeinsamen Kataloge LH gab es seit 1850/1852 nicht mehr. Die „Pastengläser“ waren eigentlich nicht mehr in Mode. Die Pasten waren wahrscheinlich längst nicht mehr auf dem Markt!

PK 2005-2, SG: Erstmals wird hier ein Maß angegeben: **D 8,4 cm**. Solche Teller konnten also höchstens als Untersetzer für Weingläser dienen. **Alle Teller dieser Serie haben aber Löcher**, mit denen man sie eigentlich an die Wand hängen sollte.

Es ist also durchaus möglich, dass **nach der Revolution von 1830** die während der Restauration in höchste Ungnade gefallenen **Voltaire** und **Rousseau** von **Baccarat** in einer größeren Serie von sehr ähnlichen Tellern aufgenommen wurden. In dieser Serie sind auch Pastenbilder von **Napoléon I.** allein und mit **Kaiserin Marie Louise** enthalten - und auch die offenbar erbitterten Gegner von Voltaire und Rousseau, die **Könige Louis XVIII.** und **Charles X.** In der Serie gibt es auch Pastenbilder des „Bürgerkönigs“ **Louis Philippe**. Die ganze Serie kann also aus politischen und geschichtlichen Gründen **erst nach 1830** entstanden sein. Es ist durchaus möglich, dass es noch weitere Teller mit prominenten Franzosen gegeben hat, die bisher noch nicht öffentlich aufgetaucht sind. Darauf deutet der Teller „**Piron**“ hin - ein eher unbedeutender französischer Dichter.

PK 2009-3, SG: Der Teller „Kaiser Napoléon I. in Uniform“ hat in die Diskussion dieser eine kleine Überraschung eingebracht: nachdem erst in PK 2009-2 der **Durchmesser** dieser Teller mit **D 8,4 cm** angegeben werden konnte, stellte sich jetzt heraus, dass mindestens der Teller Sammlung Vogt eine **Höhe von 2 cm** hat!!! Was machte man mit diesen Tellern? Alle haben ein eingepresstes Loch, mit dem man sie an die Wand hängen konnte. Mit ihrem Durchmesser waren sie als Untersetzer für Wein- oder Likörgläser geeignet - sonst kannte man damit nichts anfangen! Die überraschende Dicke machte diese Teller so stabil, dass man sie nach russischem Brauch auch an die Wand werfen konnte, ohne dass sie dabei aber zerbrachen!

Außerdem ist erstmals auf dem Pastenbild die Signatur „ANDRIEU F.“ erkennbar! Darauf hatte bisher noch niemand hingewiesen! Das Portrait stellt Napoléon I. als Kaiser ab 2. Dezember 1804 dar.

David Block berichtet, dass die Prägestempel der Münze Paris 1816 zu Beginn der „Restauration“ unter König Louis XVIII. beschlagnahmt wurden und erst 1830 wieder in die Münze zurück geschafft wurden. Medaillen mit dem Bild von Kaiser Napoléon I. durften von 1816 - 1830 nicht mehr geprägt werden!

„When Louis XVIII began the part of his reign during which he ruled, it was decided that a **damnatio memoriae** be performed, **that Napoleon had never existed**. The mint had continued to strike and sell medals commemorating Napoleon. so the **government took the dies** [Prägestempel] **for those medals away from the mint** (1816). Consequently the medal mint list published in 1818 proceeds from the medals of Louis XVI to those of Louis XVIII without mentioning the hundreds turned out for Napoleon. […] **The Medal Mint recovered its Napoleonic dies after the Revolution of 1830 and began restriking with them.**“ [David Block 2002, http://fortiter.napoleonicmedals.org/books/books.htm]

PK 2005-2, Pazaurek: Andrieu

Pazaurek 1923, S. 281: Der **Napoleonkopf** (nach **Andrieu**, und zwar schon nach einer **Medaille von 1804**) wie der Kopf seiner zweiten Frau **Marie Louise** (**seit 1810**) finden sich sowohl einzeln (auch auf grünem Grunde), auch werden die beiden Köpfe (ebenfalls nach Andrieu) hintereinander angeordnet (Abb. 277); auch ihr **Sohn, der König von Rom** [Thronfolger Napoléon-François-Charles-Joseph Bonaparte, genannt Napoleon II.], meist in Verbindung mit seinen Eltern, ist beliebt. Besonders interessant ist das Medaillon mit König Murat und seiner Frau Caroline Bonaparte in antikisierender Darstellung als Mars und Venus im Anklang an eine Wachsmedaille von Gayrard von 1810 (bei J. P. Emperauger, Paris). Nach der Restauration der Bourbonen erscheint Ludwig XVIII. (1814 - 1824), auch versilbert, ferner der 1820 ermordete Herzog von Berry (z.B. Flakon im Schlosse Chantilly) und seine Frau, später Karl X. (1824 - 1830) sowie sein Sohn, der Herzog von Angoulême und seine Frau.

Pazaurek 1923, S. 282: Von Napoléons Hauptgegnern trifft man am häufigsten **Kaiser Alexander I. von Russland** (auch nach **Andrieu**) an (Anm. 797), aber auch nicht selten **Kaiser Franz I. von Österreich** nebst dem Kronprinzen Ferdinand (beide mit voller Signatur bei Pazaurek) oder **König Friedrich Wilhelm III. von Preußen** (bei Kommerzienrat Jacques Mühsam, Berlin); den Mecklenburgischen Erbgroßherzog Friedrich Ludwig (Schwerin, Museum) (Anm. 798) auch Blücher (bei Carl Baer in Mannheim) und - wenn die Deutung des signierten Desprez-Medaillons richtig ist - einen Baron Vincent als Offizier (Anm. 799). Diese mögen als Beispiele dafür genannt sein, wie weit dieser Meister seine Porträtserie erweiterte.

Pazaurek 1923, S. 285: England (Abb. 280) hat die Glas-Inkrustation, die die Wedgwood-Kameen ablöste, so ziemlich gleichzeitig geübt und sogar gleich zu Anfang mit derselben Virtuosität herausgebracht, die die guten alten Pariser Arbeiten dieser Art auszeichnet; es betrifft dies sowohl eingeglaste Pasten von Porzellan-

fritte, wie auch eingeglaste Zierstücke von Metall, wie Figuren, Wappen, Monogramme und dergleichen. Im Vordergrunde steht die Firma Pellat & Green in London, von der zum Beispiel das voll signierte kleine Fläschchen der Sammlung Pazaurek herrührt, das in einem Medaillon die keramische Abformung jener Denkmünze von **Andrieu und Denon** zeigt, die **1807** in Paris zur Erinnerung an den Besuch des Königs Jérôme Napoléon von Westfalen und seiner württembergischen Gemahlin Katharina in der Pariser Münze von dieser geprägt worden ist; der daneben abgebildete Gipsabguss der Münze ermöglicht die Erkenntnis der Schwindungsverhältnisse; die bei der Brillantierung des Flakonkörpers schwer lesbare, rückwärts eingestochene dreizeilige Antiqua-Signatur lautet „Pellatt & Green, Patenters, London“. Dass es gerade eine französische Medaille von **Andrieu** ist, die man sich zur Abformung gewählt, wird weniger überraschen, wenn man sich der innigen Beziehungen **Saint-Amans** zu England erinnert und nur ein Jahr nach dessen französischem Patent, am 17. Juni 1819, bekommt „Apsley Pellat junior of Saint Paul's Church Yard, in the City of London“ ein englisches Patent (Nr. 4424) (808) für Einglasungen, namentlich von Zierstücken aus Metall.

Abb. 2000-5/029
Medaillon mit eingeglaster Paste, Bildnis **König Max I. Joseph von Bayern** (reg. 1805-1825, geb. 1756, gest. 1825) und **Königin Caroline** (1776-1841)
entfärbtes Kristallglas mit zart bläulichem Stich, Formguss, Blankschliff, Biskuitporzellan?, H 6,3 cm, B 5,4 cm
überwiesen aus der Münchener Residenz im 19. Jhdt.
Frankreich, **wohl um 1810**
aus Rückert 1982, Abb. 901

[SG; Auszug: ...] **Am Brustabschnitt des Königs winzig klein eingepresst „ANDRIEU“. Zu beziehen auf den Pariser Medailleur Bertrand Andrieu (1761-1822), der für die Pariser Cameo-Porzellanmanufaktur von Desprez Vater & Sohn in der Rue des Recollets Modelle fertigte, die sehr begehrt waren. [Jokelson 1968, S. 38-52]**
Vorbild für den Porträt-Typ eine Darstellung von Napoléon I. und Marie-Luise (Heirat 1810). [vgl. Jokelson 1968, Abb. 51, 35] Die Darstellung von Kat. Nr. 901 zurückzuführen auf eine **1810** von **Andrieu** geschaffene **Medaille anlässlich des Besuches des Königspaares in der Pariser Münze**.
Kat. Nr. 901 könnte in den Glashütten **Baccarat**, **Choisy-le-Roi** in Paris oder eventuell auch **St. Louis** in den Vogesen, gefertigt sein, die damals Kristallglas herstellten [vgl. Chr. Schmitz, Bemerkungen über die Glasfabrikation in Bayern, München 1835, S. 55-90], da Deprez um 1810 noch keine Gläser mit Inkrustationen fertigte. [...]

Abb. 2005-2/216
Plakette mit eingeglaster Paste **Zar Alexander I.** von Russland
nach Medaille von Andrieu 1814
Desprez (ein gleiches Glas ist auf der Rückseite signiert „Montcenis“)
Sammlung Jokelson, aus Jokelson 1968, S. 44, Fig. 34

PK 2005-2, Jokelson:

Und **Desprez** wusste auch der Internationalität seiner Kundschaft Rechnung zu tragen, indem er - meist nach zeitgenössischen Medaillen, besonders denen von **Bertrand Andrieu (1761 - 1822, Abb. 276), dessen Signatur am Armabschnitt er gewöhnlich stehen lässt, aber auch nach Medaillen von Leonhard Posch u.a. -** die verschiedensten Potentaten seiner Zeit und ihrer Familien in seine Kollektion aufnahm, meist als zierliche Hängemedaillons, aber auch auf Bonbonnieren, Briefbeschwerern, Flakons, ja sonderbarerweise sogar als Bodenplatten von roten und grünen, vergoldeten oder sonst bemalten Porzellan-Empiretassen mit überhöhtem Henkel, die wohl auch in seiner eigenen Fabrik hergestellt worden sind, eine Idee, die trotz ihrer Originalität kein Lob verdient.

D’Artigues in Paris, auf den vielleicht auch die auf einem Medaillon mit Heinrich IV. in Rot angebrachte **Signatur „Fabrique de cristal à Paris“** zurückgeführt werden kann, arbeitete in der Rue du Mont-Blanc Nr. 64, später in der Rue Poissonnière Nr. 30. [SG: in der Rue Poissonnière Nr. 30 wurde 1831 das Verkaufsdepot Launay, Hautin & Cie. von Baccarat und St. Louis eingerichtet! 1855 [Mucha 1979; nach Mucha 1982 bereits 1851/1852] Trennung von Baccarat und St. Louis und Teilung des Gebäudes 30, Rue Poisonnière.] Seine In-

krustationen wurden hauptsächlich durch das große Porzellan- und Glas-Kaufhaus „**L'Escalier de Cristal**" vertrieben, das von **1802-1874 im Palais Royal** seinen Sitz hatte und noch heute besteht. Die Arbeiten, die hier verkauft werden, tragen aber keine Künstlersignatur, sondern nur die eingepresste Geschäftsbezeichnung „A L'ESCALIER DE CRISTAL A PARIS"; so ein Rundmedaillon mit der **eingeglasten Paste des Kopfes Ludwig XVIII. nach einer 1817 von Andrieu gemachten Medaille** (Fig. 31), das **Medaillon mit Alexander I. von Russland, auch nach Andrieu**, im Reichsmuseum von Amsterdam (No. 2912) oder zwei 23 cm hohe Leuchter mit eingeglasten Madonnenstatuetten, offenbar bereits aus der Zeit der Geschmackverwilderung (z.B. bei J. Mühsam, Berlin). Aber auch die früheren Stücke, zu denen das ebenfalls mit der genannten Marke versehene Medaillon mit dem General Wellington im Hamburgischen Museum für Kunst und Gewerbe zählt, stehen hinter den Desprez-Arbeiten ziemlich zurück.

Jokelson 1968: s. Johannet, Edmond, Article on Andrieu in L'Art, Paris 1883

Abb. 2005-2/229
Plakette Kaiser Napoléon I.
Desprez, nach einer Medaille von Andrieu [von 1814?]
Sammlung Musée des Arts décoratifs, Paris
aus Jokelson 1968, S. 46, Fig. 36
[SG: dieses Portrait vom „dicken" Napoléon I. gibt es von Andrieu, später als 1804, und auch von Droz
vgl. rechts Abb. 2005-2/230]

Sulphides spielten eine wichtige Rolle in der politischen Propaganda, indem sie ein günstiges oder feindliches Klima für das Empire, die Monarchie und die Partei der Freiheit schufen. In der Galerie der Medaillen im Musée Carnavalet besitzt 29 Medaillen und Münzen des Premier Empire, die von Napoléon am 4. April 1810 im Fundament des alten „Cour des Comptes" eingesetzt wurden, der während des Aufstandes der Commune zerstört wurde. Diese Stücke wurden am 4. Januar 1899 während der Ausschachtungen für den Bau des Gare du Quai d'Orsay wieder entdeckt. Unter diesen Medaillen waren **3 Sulphides**. Sie repräsentieren **Napoléon im Profil, zwei mit einer Krone aus Lorbeer, nach Andrieu** (Fig. 56), und die dritte **ohne Krone, größer und superb, nach Galle** [André Galle (1761-1844)].

Abb. 2005-2/232
Flakon Kaiser Napoléon I. und Kaiserin Marie Louise
Desprez, nach einer Medaille von Andrieu [von 1810]
Sammlung Musée des Arts décoratifs, Paris
aus Jokelson 1968, S. 46, Fig. 35

Abb. 2005-2/230
Flakon Kaiser Napoléon I.
Baccarat, nach einer Medaille von Andrieu [von 1804]
Sammlung Musée des Arts décoratifs, Paris
aus Jokelson 1968, S. 63, Fig. 56 a

Abb. 2005-2/231
Rechteckige Plakette Kaiser Napoléon I.
nach einer Medaille von Andrieu [von 1804]
Rückseite sign. „SCHMITT PALAIS ROYAL No. 43“, Paris erstmals genannt 1813
Sammlung F. Ackerman
aus Jokelson 1968, S. 62, Fig. 55

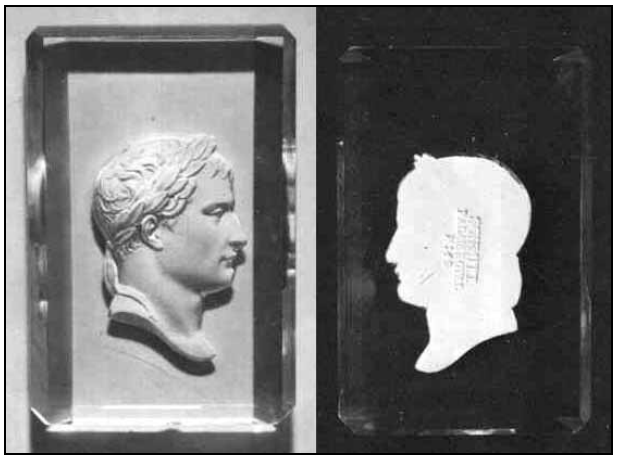


Abb. 2005-2/235
Flakon Kaiser Napoléon I.
Baccarat, nach einer Medaille von Andrieu [von 1804]
Sammlung Musée des Arts décoratifs, Paris
aus Jokelson 1968, S. 63, Fig. 56 b

Abb. 2005-2/233
Flakon Kaiser Napoléon I., Kaiserin Marie Louise und ihr Sohn Napoléon II., König von Rom
Baccarat, nach einer Medaille von Andrieu [nach 1812]
Sammlung Musée des Arts décoratifs, Paris
aus Jokelson 1968, S. 87, Fig. 87

Abb. 2005-2/248
Tasse aus Porzellan mit gläsernem Boden und Untertasse „Kaiser Napoléon I. [**SG ?**], nach einer Medaille von Andrieu
sign. „Desprez, Rue des Recolets, No. 2, à Paris“
Sammlung Jokelson
aus Jokelson 1968, S. 56 f., Fig. XIII

SG: vgl. Abb. 2005-2/216
Ovale Plakette Zar Alexander I. von Russland
nach Medaille von Andrieu 1814
Desprez
(ein gleiches Glas ist auf der Rückseite signiert „Montcenis“)
Sammlung Jokelson
aus Jokelson 1968, S. 44, Fig. 34

→→

Abb. 2009-3/006 rechts
Kaiser Napoléon I. Bonaparte in Uniform (Kaiser 1804-1814)
Eisenguss-Plakette, **1807**, D 8,3 cm
Leonhard Posch (1750-1831)
aus www.goethe-museum-kippenberg-stiftung.de/...
/dept_47.html

Abb. 2009-3/007 (**Maßstab ca. 100 %!**)
Plakette mit gepresstem Hochrelief Kaiser Napoléon I.
H 1,5 cm, D 8 cm, Rahmen aus Messing
Sammlung Vogt, PV-536
nach einer Eisenguss-Plakette von **Leonhard Posch 1807**
Modelleur der Berliner Eisenhütte und der Königlichen Porzellanmanufaktur, 1750-1831
Hersteller Glasplakette unbekannt, Deutschland, 1804-1810?

→→

Abb. 2009-3/008 (**Maßstab ca. 100 %!**)
Paperweight mit eingeglastem Pastenbild Kaiser Napoléon I.
geblasenes Kristallglas, H 4,5 cm, D 6,5 cm
Sammlung Vogt, PV-602
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1804-1870?
vgl. Eisenguss-Plakette Kaiser Napoléon I. Bonaparte, **1807**

→→

Anmerkungen:

Caunois, Augustin, Stempelschneider und Bildhauer zu Paris, geb. Bar-sur-Ornain **1783**, lernte bei Dejoux und trug **1815** … zweiten grossen Preis davon. Seit dieser Zeit verfertigte er … Medaillen, von denen einige zur Gallerie métallique gehören … andere für die Gallerie berühmter Franzosen des 19. Jahrhunderts … Im Jahre **1823** schnitt er die Medaille auf das Banquet, das die Stadt Paris dem **Herzog von Angoulême** [s.u.] nach seiner Rückkehr nach Paris gab; auch eine **Krönungsmedaille auf Karl X.** [1824] hat man von ihm, und eine andere auf die Errichtung der Statue … zu Cambrai. Ueberdiess meisselte Caunois noch mehrere Statuen wie die des **General Foy** in natürlicher Grösse, eines jungen Spartaners, der seinen Schild dem Vaterlande weiht. ... Gabet. [Louis Antoine de Bourbon, Herzog von Angoulême (1775-1844) , ältester Sohn von König Karl X. von Frankreich, seit 1824 als Louis XIX. Thronfolger] [General Maximilien-Sébastien, comte Foy, (1775-1825), französischer General, gilt als einer der fähigsten und mutigsten Kommandeure Napoleons und war nach der zweiten Restauration einer der Wortführer der liberalen Opposition]

aus Nagler, Georg Kaspar, Neues allgemeines Künstler-Lexicon, München 1835, S. 444, aus http://books.google.de ...

Wikipedia DE: Liste von Medailleuren:
François Augustin Caunois (1787-1859) Frankreich

Siehe unter anderem auch:

PK 2000-5 Jokelson & Ingold, Gekrönte Häupter auf Pressglas; Auszug aus Jokelson 1988
PK 2002-2 McKearin 1941, 4. Muster und ihre Vorbilder [Patterns and their Inspiration] Auszug aus American Glass - Early Pressed Glass, S. 338 ff.
PK 2003-4 McKeon, SG, Drei Teller mit eingeglasten Pasten aus Baccarat, St. Louis oder ...?
PK 2003-4 SG, Könige Louis XVIII., Charles X., Louis Philippe I., Kaiser Napoléon III. Marquis de Lafayette, Voltaire - Bilder, Münzen und Medaillen
PK 2005-1 Pinto, Portuguese Glass Cameos [Becher und Teller mit Pasten aus Portugal, um 1840]
PK 2005-2 Jokelson, SG, Zur Geschichte der Cristalleries de Saint Louis und Cristallerie de Clichy; Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
PK 2005-2 Jokelson, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas; Auszug und Übersetzung aus Jokelson, Sulphides, New York 1968
PK 2005-2 SG, Jokelson und andere: Kaiser Napoléon I. und seine Familie als Sulphides und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
PK 2005-2 SG, Jokelson und andere: Becher mit Pasten, Kaiser Napoléon I. und Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
PK 2005-2 McKeon, SG, Teller mit Pastenbild Voltaire und Rousseau, sowie Auguste Piron
PK 2008-3 Lee & Rose, SG, Auszug aus „American Glass Cup Plates" - Teller Queen Victoria ~ 1840
PK 2009-2 SG, Form-geblasene Flakons mit Büsten als Stopfen, Cristallerie de Bercy, um 1830 Voltaire, Jean-Jacques Rousseau und ein Unbekannter (George Washington?)
PK 2009-2 Webb Lee & Rose, American Glass Cup Plates - Cameo Sulphide Busts (Auszug)
PK 2009-2 SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Alexis Piron sowie Voltaire und Rousseau
PK 2009-2 SG, Wer hat den Teller „Piron" gemacht: Sandwich vor 1830, Baccarat, nach 1830, Unbekannt 1852-1870 - die Pressglas-Korrespondenz als „Work in Progress"
PK 2009-3 Vogt, SG, Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I. Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870?
PK 2009-3 SG, Medailleure Bertrand Andrieu (1761-1822) und Leonhard Posch (1750-1831)
PK 2009-3 SG, Millin / Millingen, Medallic History of Napoleon from the Year 1796 to 1815
PK 2009-3 SG, Lisa & Joachim Zeitz, Napoléons Medaillen, 2003: eine herausragende Übersicht!

Siehe auch: Zeitz, Lisa & Joachim, Napoléons Medaillen, Imhof-Verlag, Petersberg 2003 ISBN 3-935590-25-3, 288 Seiten, davon 15 Tafeln, viele Abbildungen

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungs-Katalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov / Zlín, Tschechien / ČR veranstaltet wurde.

Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ von:

Lise & Dan Andersen, Odense, Dänemark
PhDr. Ladislav Baletka, Valašské Meziříčí, Tschechien
Bernd Balzer, Auszug aus Lausitzer Rundschau
Thomas Berg, Ütersen
M. Bicking, ???, Frankreich
Mag. Andreas Bernhard, Burgmuseum Archeo Norico, Deutschlandsberg, Österreich, **www.deutschlandsberg.at ...**
Gisela Braun, Oberhausen
Marie Buňatová, Auszug aus Hofjuden und Landjuden ..., Berlin-Wien 2004, **www.injoest.ac.at ...**
Ulrich E. J. Dollinger, Heroldsberg
Elisabeth Dostert, Auszug aus Süddeutsche Zeitung
Karlheinz Feistner, Großkoschen
Manfred Feller, Auszug aus Lausitzer Rundschau
Renate & Wolfgang Groß, Heusweiler
Marita Haller, Auszug aus Bayerwaldbote Zwiesel / PNP
Dagmar Havlíčková, MSB Jablonec nad Nisou, Tschechien, **www.msb-jablonec.cz**
Dr. Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Glasmuseum Hentrich Düsseldorf, **www.museum-kunst-palast.de**
Pavel Kocman, Auszug aus JUDAICA BOHEMIAE XLI (2006), Žid. Muzeum v Praze, **www.jewishmuseum.cz**
Dr. Jan Kock, Hojbierg, Dänemark
Sid Lethbridge, Point Edward, Ontario, Canada
Werner Maierholzner, Vilsbiburg
Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
Horst Mayer, Netphen
Mareike Michl, Paderborn
Tomáš Mikulaštík & Jaroslav Sztefek, Valašské Meziříčí / Vsetín, Tschechien, 1990
Dieter Neumann, Berlin
Marcus Newhall, St. Pierre-les-Bois, Frankreich, **http://www.sklounion.com**
Ken Nicol, Columbus, Ohio, USA
Andreas Nigl, Auszug aus Passauer Neue Presse
Dr. Petr Nový, MSB Jablonec nad Nisou, Tschechien, **www.msb-jablonec.cz**
Antonín Pernický, Valašské Meziříčí, Tschechien
Dave Peterson, Lillington, North Carolina, USA, **http://www.vaselineglass.org**
Vera Reith, Bötzingen
Helmut Roese, Ulm
Helmuth Rücker, Auszug aus Grafenauer Anzeiger / Passauer Neue Presse
IngDr. Jan V. Sajvera, Valašské Meziříčí, Tschechien
Hans Schaudig, Regensburg
Conrad Seidl, Auszug aus Der Standard, Österreich
Dominik Siegwart, Offenburg
Leo Siegwart, Hergiswyl, Schweiz, 1918
MgA Jitka Skočková, Muzeum regionu Valašsko, Valašské Meziříčí, Tschechien, **www.muzeumvalassko.cz**
František Šigut, Rožnov pod Radhoštěm, Tschechien, 1939
Martin Staffe, Auszug aus Grafenauer Anzeiger / PNP
Dr. Barbara Staudinger, Auszug aus „Gantze Dörffer voll Juden“ ..., **www.david.juden.at ...**
Christa & Willi Steger, Riedlhütte
Eduard Stopfer, Wien, Österreich
Claudia Winter, Auszug aus Passauer Neue Presse
Mag. Kamila Valoušková, Muzeum regionu Valašsko, Valašské Meziříčí, Tschechien, **www.muzeumvalassko.cz**
Jürgen Vogt, Berlin
Elisabeth Zizlsperger, Galerie Eisch, Frauenau, **www.eisch.de**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 454):

Thomas Berg, SG .....**Prunkteller „QUEEN VICTORIA'S JUBILEE", Henry Greener & Co., 1887**
Jürgen Vogt, SG ..... **Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I.**
..... **Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870?**
SG.....Medailleure Bertrand Andrieu (1761-1822) und Leonhard Posch (1750-1831)
SG.....Lisa & Joachim Zeitz, Napoléons Medaillen: eine hervorragende Übersicht!
SG.....Millin / Millingen, Medallic History of Napoleon from the Year 1796 to 1815
Vera Reith, SG.....**Teller mit Eicheln, Beeren und Blüten, Hersteller unbekannt, Schweden, um 1855?**
dgg-journal, SG ..... Ausstellung Emailgläser im Bayerischen Nationalmuseum im September 2009
Jürgen Vogt, SG ..... **Becher aus Opalinglas mit Girlande aus Eichenblättern und Eicheln -**
.....**wohl Joseph Lobmeyr, Marienthal in Slavonien, 1837-1849**
Jürgen Vogt, SG ..... Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, diesmal als Senfgefäß mit Deckel -
..... bisher gefunden aus farblosem, grünem, bernstein-farbenem, blauem und violett-schwarzem Pressglas,
..... Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830, oder Böhmen, um 1850
Renate & Wolfgang Groß, SG.....Wieder prächtige Pressgläser aus der Sammlung Groß
Renate & Wolfgang Groß, SG..... Dose mit Löwen- & Bocksköpfen,
.....Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1885?
Hans Schaudig, SG..... Hängeampel mit strahlendem Herz als „Ewiges Licht" -
.....Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, vor 1900?
Eduard Stopfer, Helmut Roese, Dieter Neumann, SG.....Gepresste Weihwasserbecken
.....mit abgeschliffenem Ansatz von „Reservoirs"
Dietrich Mauerhoff, SG..... Wie wurden Weihwasserbecken gepresst?
Eduard Stopfer, SG .....Wassergarnitur „Blue Pearline", George Davidson & Co.,
.....Teams Glass Works, Gateshead-on-Tyne, 1890/1891
Jürgen Vogt, SG ..... Leuchter Chinesin und Chinese, Marke „SV", Frankreich, vor 1900 -
.....vgl. MB Baccarat 1870, No. 5144 & 5145, „Flambeau chinois & chinoise"
Gisela Braun, SG..... Fußschale mit Lorbeerkränzen und -girlanden,
.....Diamanten-Bändern und Sablée - Marke „BAYEL"
Ken Nicol, SG ..... Vogel & Schale auf einem Zweig, Bayel & Clairey 1886, Frankreich
Mareike Michl, SG ..... Mädchen mit einem Fruchtkorb, Hersteller unbekannt, Belgien?
Jürgen Vogt, SG .....Leuchter und Uhrenhalter „Flambeau grecque", St. Louis, um 1872
Jürgen Vogt, SG ..... Lampe als Tänzerin auf einem Becher von St. Louis, um 1840
Lise & Dan Andersen, SG .....Interessante Pressgläser der Sammlung Andersen
M. Bicking, Werner Maierholzner, SG .....Innen versilberte Madonna mit Etikett -
.....„Burgun Schverer & Cie. Verrerie de Meysenthal (Moselle)", um 1900
Gisela Braun, SG ..... **Zuckerschale & Kännchen mit Rosetten und Mäander, Oval mit Blumenstrauß -**
.....**wie Fußschale „Queen Victoria" - vielleicht S. Reich & Co., um 1890?**
Eduard Stopfer, SG ..... Der Aschenbecher „Jagdhund mit Fasan" -
.....drei Glasfabriken: Radeberg 1927, Walther / VMG 1931, Hortensja 1937
Eduard Stopfer, SG .....**Rudolf Schrötter - Vater des modernen Pressglases in der Tschechoslowakei -**
..... **Entwürfe für Josef Inwald, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958**
Eduard Stopfer, SG .....Vase „Orlow" von Inwald, Entwurf Rudolf Schrötter, ab 1928 - mit Eisblumen!
SG.....Entwürfe von Rudolf Schrötter für Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958
Dietrich Mauerhoff, SG..... ORALIT-Vase „Lotos III", Sächs. Glasfabrik A. Walther & Söhne AG, ab 1932
Dietrich Mauerhoff, ... Vase mit Relief-Fries, Moser, Karlsbad / Karlový Vary, nach 1945?
SG.....Sonderausstellung „Der gedeckte Tisch" - Glas & Steingut aus Coswig -
.....Karrasburg Museum Coswig, 21.08. - 15.11.2009
Dietrich Mauerhoff..... **Pressglas aus Brockwitz im Karrasburg Museum Coswig, 21.08. - 15.11.2009**
Eduard Stopfer, SG ..... Teller „UNSER TAEGLICH BROD GIEB UNS HEUTE" -
..... Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900
Jürgen Vogt, SG ..... Opak-weiße Pressgläser wie glasiertes Porzellan, „Vitro porcelain", ab 1877
SG..... **Musterbücher von Glaswerken in Dänemark in der Pressglas-Korrespondenz -**
.....Reprints des Glashistorisk Selskab Aalborg *1976 -
..... zur Verfügung gestellt von Dr. Jan Kock, 2003 bis Sommer 2009
Petr Nový, Dagmar Havlíčková, SG .....**„Wunderbare Quellen" - Bade- und Andenken-Becher**
..... **Ausstellung MSB Jablonec 2009**
Dave Peterson, Sid Lethbridge, SG .....Three Vaseline Honey Pots, Maker Unknown, Probably England -
.....Similars in a Catalogue from Sowerby, ca. 1885, and Silver & Fleming, ca. 1890
Petr Nový, SG.....Drei Paperweights Weltausstellung „1776 PHILADELPHIA 1876" -
..... Hersteller unbekannt, Isergebirge oder Riesengebirge, 1876

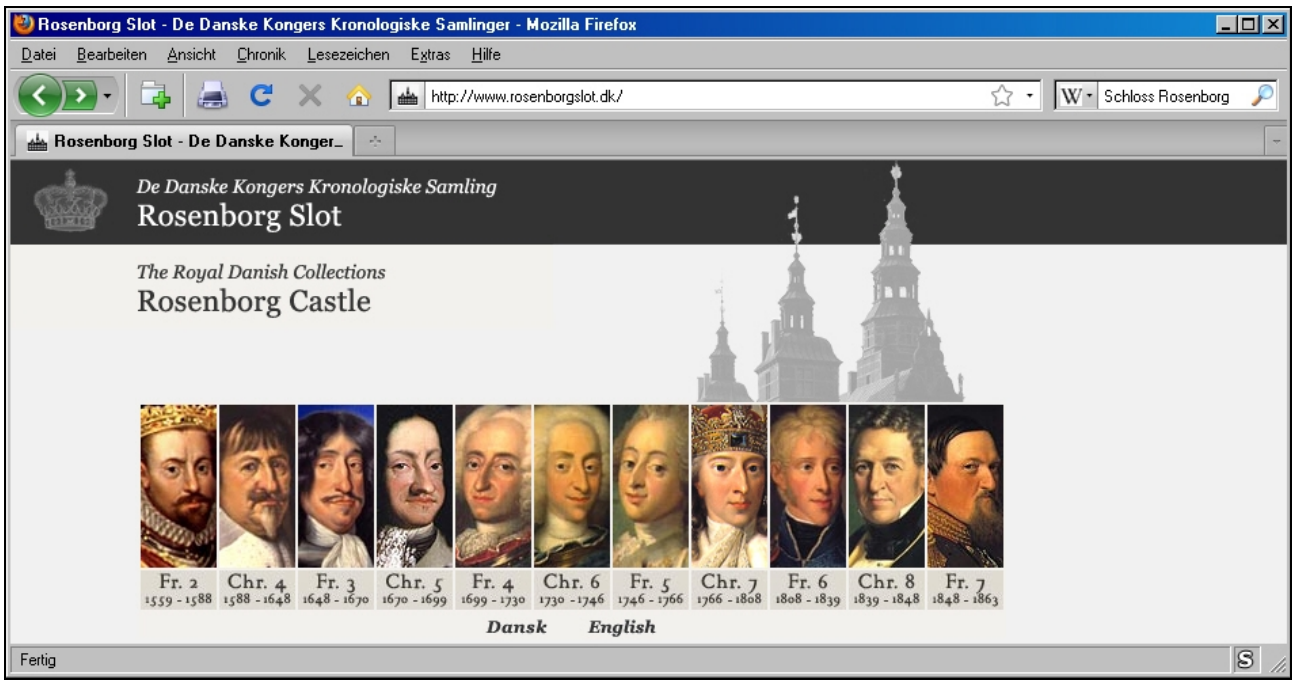
Eduard Stopfer, SG ..... In eine Form festgeblasene Gläser: drei Becher & Karaffe, Zuckerschalen usw. ..... und ein verunglückter Henkelbecher
Andreas Bernhard, SG ..... **Vom Waldglas zum ersten Industrieglas - .....3000 Jahre steirisches Glas, Ausstellung Deutschlandsberg 2009**
Ladislav Baletka ..... **Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín - ..... Die Glashütte in Nový Hrozenkov [Sklárna v Novém Hrozenkově]**
SG ..... Material zu: Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín - ..... Die Glashütte in Nový Hrozenkov
Tomáš Mikulaštík, Jaroslav Sztefek, SG .....Zur Geschichte der Stadt Valašské Meziříčí bis 1945 (Auszug)
František Šigut ..... **Elias Majer, Führer der geheimen Nichtkatholiken in der Herrschaft Rožnov - ..... Bild aus der religiösen Geschichte der Walachei, Rožnov pod Radhoštěm 1939**
SG ..... Portáši / Portaschen und Briganten in der Walachei, Nordostmähren
Leo Siegwart, Dominik Siegwart, SG ..... **Jubiläumsschrift zum hundertsten Betriebsjahre der .....Glashütte Hergiswyl, Nidwalden, 1818 -1918 (Siegwart)**
Bernd Balzer, Lausitzer Rundschau ..... Im Feuer geboren - Glas für den sächsischen Hof - ..... Ausstellung über Glashütte Friedrichsthal wird eröffnet
Bernd Balzer, Lausitzer Rundschau ..... Wie das Glas geschmolzen wurde - .....Ausstellung zeigt 300 Jahre Industriekultur in Friedrichsthal
Manfred Feller, Lausitzer Rundschau..... 300 Jahre Spiegelglashütte Friedrichsthal in einer Ausstellung - ..... Glashütte Friedrichsthal von mehreren Pleiten durchgeschüttelt
Dietrich Mauerhoff ..... **Der Heimatmaler Karl Stanka: Bilder der Glasfabriken in Radeberg**
Conrad Seidl, Der Standard..... Ehemals Glasfabrik Stölzle Kristall in Altnagelberg: ..... Schräges Glas von einem schrägen Unternehmertypen
Claudia Winter, Andreas Nigl, PNP ..... **Riedel schließt Glaswerk in Riedlhütte bis Ende 2009**
Helmuth Rücker, Passauer Neue Presse..... In Riedlhütte, einer Keimzelle der Glasherstellung ..... im Bayerischen Wald, erlischt demnächst der Ofen. Die Region ist fassungslos
Andreas Nigl, Alois Schießl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Nachtmann / Riedel schließt Kristallglasfabrik .....Riedlhütte bis Ende 2009 - Nachtmann schließt Werk Riedlhütte - Gefährlicher Sog
Andreas Nigl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte Bürgermeister fordern einen Glaspakt
Helmuth Rücker, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Zerbrochene Hoffnungen
rap / si, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Wie es den anderen Glasherstellern geht
Martin Staffe, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Glasmacher vor Scherbenhaufen
Helmuth Rücker, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: „Das ist doch unser' Hüttn!"
Andreas Nigl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Tag Eins nach der Glaskatastrophe: .....Riedlhütte im Schockzustand
Andreas Nigl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Das gläserne Herz von Riedlhütte
Helmuth Rücker, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Eine Familie fällt ins Bodenlose
Andreas Nigl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Gloserer wollen Riedel besuchen
Helmuth Rücker, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Große Solidarität mit den Gloserern
Andreas Nigl, Grafenauer Anzeiger / PNP ..... Riedlhütte: Riedel kommt nicht nach Riedlhütte
www.wirtschaftsblatt.at ..... Riedel Glas baut in Schneegattern die halbe Belegschaft ab
ooe.orf.at / ORF ..... Produktionsstopp bei Riedel in Schneegattern
www.tagesschau.de..... Porzellanhersteller Rosenthal ist gerettet - Italienischer Konzern steigt ein
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel / PNP ..... Kreative Explosionen aus Heißglas - ..... Schüler und Meister der Glasfachschule Zwiesel präsentieren ihre Werke
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel / PNP ..... Vereinigte Glasregion - ..... Kooperation Nordböhmen und Zwiesel / Frauenau
Elisabeth Zizlsperger ..... Galerie Eisch, Frauenau - Programm August 2009 - März 2010
Elisabeth Dostert, Süddeutsche Zeitung, SG ..... „Getrunken wird immer" - ..... Rastal GmbH & Co KG, Höhr-Grenzhausen - www.rastal.de - www.sahm.cz
SG ..... DGG-Fachausschusssitzung FA V: Glasgeschichte und Glasgestaltung - ..... Herbstsitzung, München, Deutsches Museum, 11.09.2009 - 13.09.2009
SG ..... **Ein wichtiges Buch: Kerssenbrock-Krosigk & andere - Ausstellungskatalog „Glass of the Alchemists", Corning Museum of Glass 2008 - Übersetzung Vorwort**
SG ..... Eines der ersten Musterbücher: Glashändler John Greene, London, um 1675
SG ..... **Antike, römisch / syrische Gläser aus dem Schatz von Begram, ... Afghanistan - les trésors retrouvés - Collections du musée national de Kaboul - ..... Ausstellung im Musée national des Arts asiatiques Guimet, Paris, 2006-2007**
SG ..... **Menninger, Untersuchungen zu den Gläsern und Gipsabgüssen .....aus dem Fund von Begram (Afghanistan), Würzburg 1996**
SG ..... **Ausstellungskatalog „Kunst der Kelten", Bern / Stuttgart 2009: ..... Nahtlose farblose und farbige Armreifen um 200 v.Chr.**

SG.....Ausstellungskatalog Schott und die Burg:
..... Die Burg Giebichensteiner Entwürfe für Jenaer Glas 1925 - 2005
SG..... Ausstellung „Nachbarn - Niederländisches Glas“ -
..... Glasmuseum Hentrich, Düsseldorf, 03.06.-25.10.2009
SG..... „DER GLASFREUND“ 2009-32 ist erschienen
SG..... Interessante Pressgläser bei eBay ... Mitte Juni 2009 - Anfang September 2009
SG.....Interessante Gläser: Auktionskataloge Boisgirard, Paris, 2008-10 & 2009-03
SG..... Downloads / Security Updates Adobe Reader / Windows, Version 8.1.3 und 9.1.1
SG..... Bekommen Sie von der Pressglas-Korrespondenz Spam-Mails?
SG..... „Page Impressions“ & „Visits“ & „Use Time“ ... „Seitenaufrufe“ & „Besucher“ -
..... der „kleine“ Unterschied beim Zählen
SG..... Wie funktioniert Suchmaschinen-Marketing? (z.B. bei GOOGLE: pressglas)
Stiftung Preuß. Schlösser & Gärten .....Stibadium / Paradiesgarten / Botanischer Garten
.....der Universität Potsdam - Kopien der Vasen der Josephinenhütte, Schreiberhau, Schlesien, 1850
SG.....Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“
SG, Lise & Dan Andersen, Ulrich E. Dollinger..... 8. Treffen der Leser und Freunde
..... der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2010, Glasmuseen in Dänemark
SG, Dietrich Mauerhoff..... 7. Treffen der Leser und Freunde
..... der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009, Glasmuseen in Coburg, Lauscha & Jena

→→

Website Helsingør, Buchung für Hotel / Konferenz-Zentrum „Lo Skolen“
http://www.booking.com/hotel/dk/lo-conference-lo-skolen.de.html

→→



Lise & Dan Andersen, Ulrich E. J. Dollinger, SG **September 2009**

8. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2010 Glasmuseen in Dänemark

Abb. 2009-3/454
Kopenhagen, Schloss Rosenborg
Sammlung wertvoller Gläser seit der Renaissance
Kronjuwelen etc., Website http://www.rosenborgslot.dk

SG: Beim Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz in Frauenau Ende Juni 2008 wurden für kommende Ausflüge **drei interessante Ziele** vorgeschlagen: die **Glassammlungen** in **Coburg**, **Lauscha** und **Jena**, oder Glasmuseen in **Dänemark** und / oder in **Finnland**.

Lise und Dan Andersen haben sich damals bereit erklärt, für ein Treffen in Dänemark 2010 oder 2011 Vorschläge zu machen und das Notwendige zu organisieren.

Beim Treffen in Coburg Ende Juni 2009 wurde überlegt, ob man den **Termin des PK-Treffens verschieben** könnte, weil der bisherige Termin Ende Juni / Anfang Juli einigen interessierten Freunden die Teilnahme unmöglich machte. Im Ergebnis wurde das **erste Wochenende im September 2010** vorgeschlagen: in den meisten Ländern DE gibt es noch Ferien, das Wetter ist meistens gut, die Reisesaison in Dänemark ist vorbei, die Hotelpreise könnten dann niedriger sein.

Wie in Coburg verabredet, haben **Lise & Dan Andersen** aus Odense in Dänemark jetzt Vorschläge zu einem Treffen in Dänemark geschickt.

Ulrich E. J. Dollinger, der gut Dänisch kann und sich in Dänemark gut auskennt, hat die Vorschläge vom Dänischen ins Deutsche übersetzt und ich habe sie für eine bessere Übersicht aufbereitet.

Herzlichen Dank allen dreien für ihre Vorbereitung!

In Dänemark sind die Hotelpreise im Vergleich zu Deutschland wesentlich höher! Deshalb wäre es besser, in Hotels z.B. in **Ebeltoft** oder **Helsingør** zu buchen und von dort mit einem Bus - wie bisher - am Freitag und Samstag Rundfahrten zu unternehmen. Der Sonntag sollte wie bisher zur freien Gestaltung bzw. zur Rückreise frei sein.

Die Vorschläge können diesmal schon in der PK Mitte September 2009 gebracht werden. Deshalb gibt es aus-

reichend **Zeit bis Mitte Dezember 2009, PK 2009-4**, den **Termin um ein Wochenende nach vorne oder nach hinten zu verschieben**. Außerdem können zu den vorgeschlagenen **Zielen noch Alternativen** gebracht werden.

Mitte Dezember 2009 / Januar 2010 wird der Termin und der Ausgangspunkt festgelegt, damit rechtzeitig und kosten-günstig Zimmer in einem Hotel reserviert werden können!

Lise & Dan Andersen schlagen vor, eine **längere Urlaubsreise** zu planen und weitere Ziele in Dänemark oder Schweden zu besuchen! Von **Helsingør** kommt man mit der Fähre schnell nach **Helsingborg in Schweden**!

Lise & Dan Andersen haben 3 verschiedene Möglichkeiten vorgeschlagen:

1. Hotel in Kopenhagen / København:
   1 Tag in Kopenhagen
   Rundfahrt zum Museum Anneberg und
   auf der Hauptinsel Sjælland / Seeland
2. Hotel in Ebeltoft an der Ostküste des „Festlands“
   Jylland / Jütland:
   1 Tag in Ebeltoft
   Rundfahrt 1 Tag in Kopenhagen, zum Museum
   Anneberg und auf der Hauptinsel Seeland
3. Hotel in Helsingør an der Nordostküste der
   Hauptinsel Seeland:
   Rundfahrt 1 Tag in Kopenhagen
   Rundfahrt zum Museum Anneberg und
   auf der Hauptinsel Seeland

Wegen der hohen Hotelpreise in Kopenhagen haben Lise & Dan Andersen Möglichkeiten vorgeschlagen, wie **Ebeltoft** in Ostjütland oder
Helsingør, **LO Skolen**, Konferenz-Zentrum mit Hotel:
http://www.lo-skolen.dk/web/guest/forside
http://www.booking.com/hotel/dk/lo-conference-lo-skolen.de.html

---

SG: Beim Vergleich der Möglichkeiten denke ich wie Herr Dollinger, dass der Ausgangspunkt Helsingør die beste und kosten-günstigste Alternative ist:
Helsingør ist gut erreichbar
die Auswahl an Hotels ist größer als z.B. in Ebeltoft
die Hotelpreise sind günstiger als in Kopenhagen
von Helsingør kann man Kopenhagen gut erreichen
für die Rundreise auf Seeland ist es ein guter Start
für einen Abstecher nach Schweden liegt es ideal!

Hier folgen die Vorschläge:
Reihenfolge Kopenhagen - Ebeltoft - Helsingør

Für die Rundreisen mit dem Bus sind am Ende **Übersichtskarten**! Sie können in der PDF-Ausgabe bis **150 % vergrößert** werden!

Außerdem finden Sie die wichtigsten **Websites**. Bei der Ausgabe der PK 2009-3 als PDF können Sie die **Adressen in den Bildüberschriften direkt anklicken**! Das gilt auch für alle im Text angegebenen Web-Adressen.

3 Vorschläge:

Hotel und Ausgangspunkt in Kopenhagen:

Donnerstag, 2. Sept. 2010:
18.00 Uhr erstes Treffen im Hotel
mit Abendessen und Einführung
Vortrag über dänisches Glas und Glashütten von der Renaissance bis heute, wenn möglich von Dr. **Jan Kock** vom Sammlerclub Glashistorisk Selskab Aalborg *1976

Freitag, 3. Sept. 2010 (oder Samstag)
ab 8.00 Uhr 1 Tag in Kopenhagen - mögliche Ziele:
Stadtrundfahrt mit Bus in Kopenhagen 1,5 Std.
10.30 Uhr „**Glasseriet**“ bei Rikke Broselius 1,5 Std.
12.00 Uhr Mittagessen 1 Std.
13.00 Uhr **Schloss Rosenborg** 2 Std.
Rundgang durch die Ausstellung mit kostbaren Gläsern, die die dänischen Könige seit der Renaissance gesammelt haben, hier sieht man auch die Kronjuwelen
(es wird versucht, Michael Bloch zu einer Führung zu bekommen, Königlicher Registrator und Architekt)
nur am Freitag: 15.30 Uhr Museum für moderne Glaskunst „**Cisternerne**“ 1 Std.
16.45 **Antiquitätenläden** in der Ravensborgsgade
(Geschäftsschluss 18.00 Uhr)
oder: Glassammlung im Kastrupgaard
xxxGlashistorisk Selskab Aalborg *1976:
(http://www.bricksite.com/gsaa1976)

Freitag Abend - Vorschläge:
Vergnügungspark „**Tivoli**“, z.B. mit Beleuchtungslampen der ehemaligen Glashütte Fyens Glasværk
Tour in den weltbekannten **Nyhavn** von Kopenhagen

http://wikitravel.org/de/Kopenhagen
http://de.wikipedia.org/wiki/Kopenhagen
http://www.visitcopenhagen.de/
http://www.hotelreservierung.de ... hotels-Kopenhagen
http://www.kopenhagen.se ... Hotels
http://www.hot-maps.de/europe/denmark ... copenhagen
Stadtplan online
http://www.rosenborgslot.dk/
http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Rosenborg
http://www.glasseriet.dk/english/
http://www.cisternerne.dk
http://www.tivoli.dk/

Samstag, 4. Sept. 2010 (oder Freitag):
ganztägige Rundreise mit Bus ca. 10 Std.:

Von Kopenhagen zum Museum Anneberg:
8.00 Uhr Start am Hotel, über Holbæk nach
Vig - Trödlermarkt, Vig Tuske og Kræmmermarked, wo 80 bis 120 Trödler mit großer Auswahl konzentriert sind ca. 1 - 1,5 Std. (http://vigmarked.dk)
zum **Museum Anneberg**, bei Nykøbing Sjælland
einfaches Mittagessen (frokost)
Rundgang durch die ständigen Ausstellungen von Hempel und Heerings
(Anneberg Samlingerne / Annebjerg:
http://www.anneberg-museum.dk)
vielleicht Führung durch Bendt Svolstrup, der die Sammlung Heering eingerichtet hat, ca. 1 - 1,5 Std.
nach Rørvig zur **Fähre nach Hundested** (25 Minuten)
in Hundested je nach Zeit Besuch der **Glasschmiede**

von Andrew Jason (http://www.glassmedjen.dk)
weiter in Nordseeland auf der malerischen Straße nach **Hillerød** mit **Schloss Frederiksborg** und weiter zum **Schloss Fredensborg**, wo die Familie des Kronprinzen wohnt - man kann im Park etwas spazieren gehen, weiter nach **Rungsted**, wo die Schriftstellerin Karen Blixen lebte, zum berühmten Kunstmuseum **Louisiana**, am Strand fahren wir an den teuersten Häusern Dänemarks vorbei
18.00 Uhr zurück im Hotel in Kopenhagen.

Abb. 2009-3/455
Vorschlag 3a: Fahrt Helsingør - Kopenhagen - Stadtrundfahrt ...

Samstag, 4. Sept. 2010 - Alternative:
ganztägige Rundreise mit Bus ca. 11 Stunden:
8.00 Uhr Start am Hotel
direkt zum **Museum Anneberg** (88 km)
Rundgang wie oben, ca. 1 - 1,5 Std.
weiter nach **Själlands Odde**
13.00 Uhr **Schnellfähre nach Ebeltoft**
Überfahrt 45 Minuten
Mittagessen an Bord in der Cafeteria
mit dem Bus zum **Glasmuseum Ebeltoft** (18 km)
Rundgang durch die alten Gassen und ein Besuch der Fregatte „Jylland“, ca. 2,5 Std.
18.00 Uhr Rückfahrt mit der Schnellfähre
über 250 km, rund 11 Stunden
19.00 Uhr zurück im Hotel in **Kopenhagen**

Hotel und Ausgangspunkt in Ebeltoft:

Donnerstag, 2. Sept. 2010:
18.00 Uhr erstes Treffen im Hotel
mit Abendessen und Einführung
Vortrag über dänisches Glas und Glashütten, s. oben

Freitag, 3. Sept. 2010:
10 00 Uhr **Glasmuseum Ebeltoft** mit deutscher Führung, Ausstellungen im Glasmuseum:
„Glass Forest Marcoville“ (Frankreich), bis 29.09.2010
„Botanical Show“: 9 internat. Künstler, bis 29.09.2010
anschließend Besuch von 5 bis 6 **lokalen Glasbläsern** - im Spazierabstand - darunter Keramiker & Glaskünstler Finn Lynggaard (er wird 2010 80 Jahre alt, kann man seine Werkstatt besuchen)
vielleicht Besuch des Museums „Das Alte Rathaus“ und der Fregatte „Jylland“
http://www.glasmuseet.dk/english.html
http://www.ebeltoftmuseum.dk ... Det Gamle Rådhus
http://www.fregatten-jylland.dk

Freitag Abend:
wenn möglich **Treffen mit den Freunden des Glasmuseums Ebeltoft**

Samstag, 4. Sept. 2010:
ganztägige Rundreise mit Bus ca. 11 Stunden:
8.00 Uhr Start am Hotel
Schnellfähre nach **Själlands Odde**
zum **Museum Anneberg**
Rundgang wie oben, ca. 1 - 1,5 Std.
Rundfahrt 1 Tag **Kopenhagen**, kleines Programm!

Samstag, 4. Sept. 2010 - Alternative:
ab 8.00 Uhr Rundfahrt auf kleinen Straßen durch die herrliche Landschaft von Mols an der Ostküste von Jütland, wo wir ab und zu interessante Stellen besuchen, wenn möglich Besuch bei einem Privatsammler

Abb. 2009-3/456
Hillerød - Schloss Frederiksborg

→→

Hotel und Ausgangspunkt in Helsingør:

Donnerstag, 2. Sept. 2010:
18.00 Uhr erstes Treffen im Hotel
mit Abendessen und Einführung
Vortrag über dänisches Glas und Glashütten, s. oben

Freitag, 3. Sept. 2010 (oder Samstag):
8.00 Uhr Fahrt mit Bus nach **Kopenhagen**
47 km / 45 min.
Stadtrundfahrt usw., wie oben
18.00 Uhr, mit dem Bus zurück nach Helsingør
19.00 Uhr Abendessen in Helsingør

Samstag, 4. Sept. 2010 (oder Freitag):
8.00 Uhr Rundfahrt mit Bus auf Seeland
Helsingør - Hundested - Rørvig - Stårup - Anneberg - Vig - Holbæk - Frederikssund - Slongerup - Hillerød - Helsingør - insg. 230 km / 10 Std.

8.00 Uhr Helsingør - Hundested in Nordseeland:
Landstraße Hornbæk - Rågeleje - Vejby - Frederiksværk - Hundested (65 km / 1,5 Std.)
Besuch bei **Glasschmied** Andrew Jason, 1 Std.
11.30 Uhr Fähre nach Rørvig, ca. 25 min.
über Stårup zum **Museum Anneberg**
kleines Mittagessen wie oben
Führung durch die Sammlungen Hempel und Heering
vielleicht mit Bendt Svolstrup
12.30 Uhr **Vig Trödlermarkt** ca. 1,5 Std.

Von Vig nach Holbæk - Frederikssund - Slongerup - Hillerød / **Schloss Frederiksborg** - **Fredensborg** (Pause für Spaziergang) - Helsingør (Abendessen)
insg. 200 km / reine Fahrtzeit 4,5 Std.

Sonntag, 5. Sept. 2009:
Planung nach eigenem Wunsch:
Vorschlag: Helsingør, Schloss Kronborg und Altstadt
(Englisch: http://www.ses.dk/en/SlotteOgHaver/Slotte ... Kronborg)

Abb. 2009-3/457
Helsingør, Schloss Kronborg

Abb. 2009-3/458
Kopenhagen, Nyhavn

→→

Abb. 2009-3/459
Vorschlag 1: Rundfahrt Kopenhagen - Holbæk - Vig - Anneberg - Rørvig - Hundested - Frederiksværk - Hillerød / Frederiksborg - Fredensborg - Rungsted / Louisiana - Kopenhagen

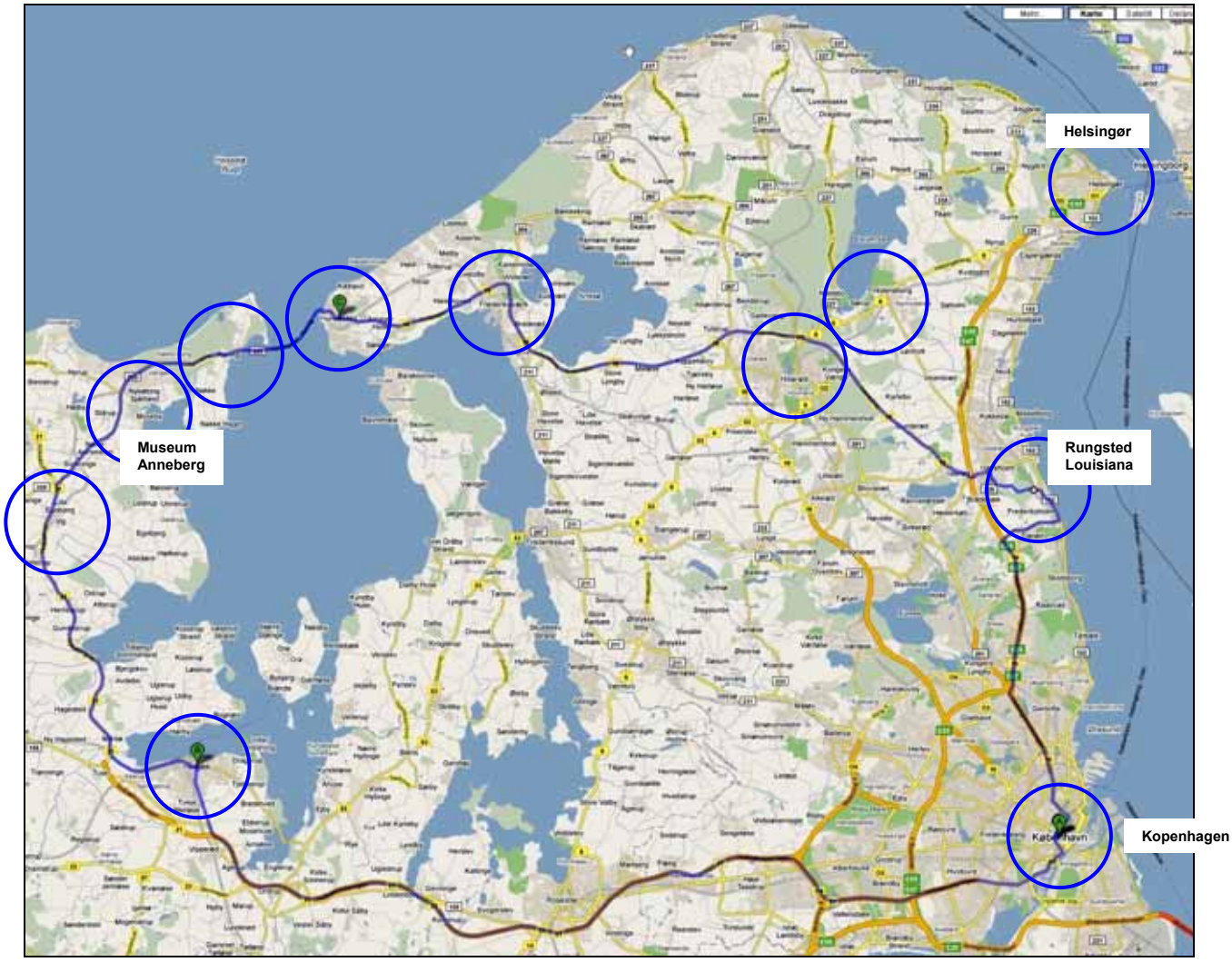
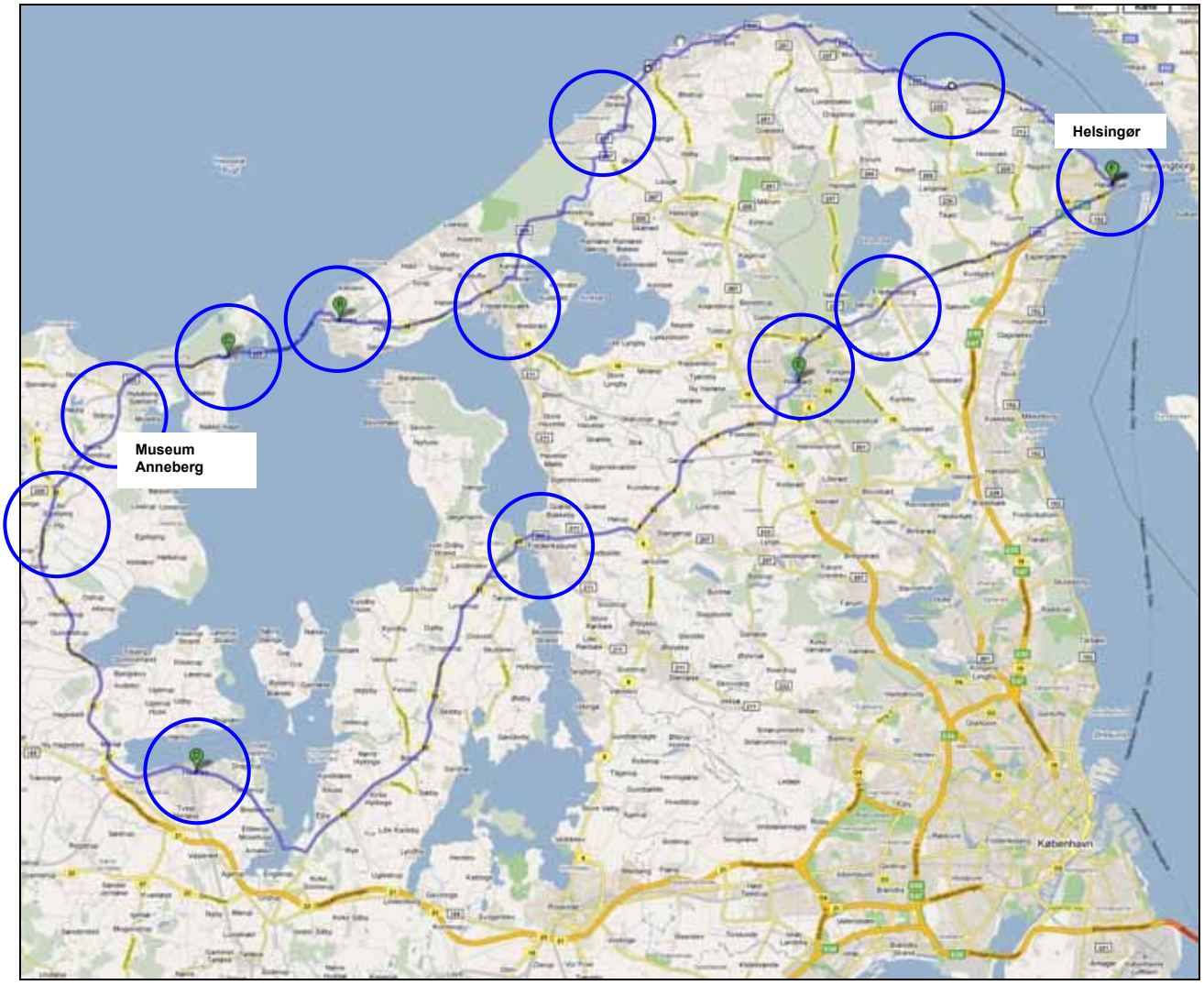
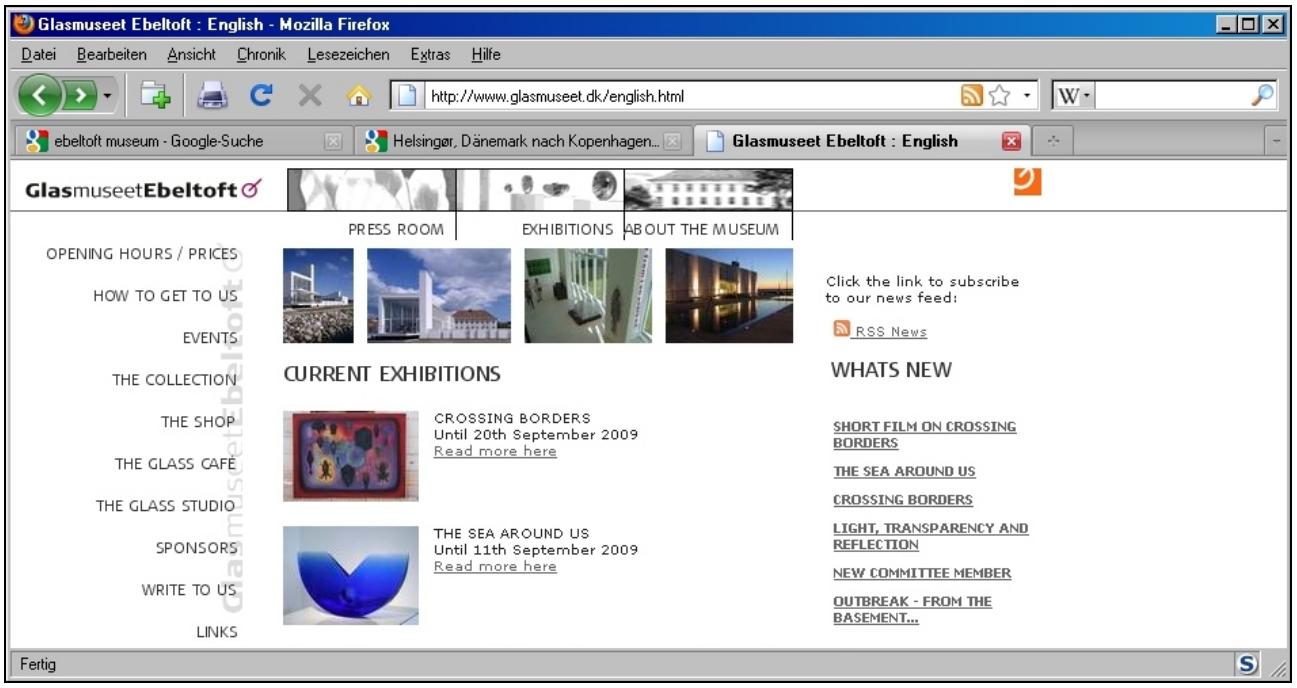


Abb. 2009-3/460
Vorschlag 2: Rundfahrt Ebeltoft - Schnellfähre Sjællands Odde - Anneberg - Kopenhagen - Ebeltoft (oder Kopenhagen - Anneberg - Ebeltoft - Kopenhagen)

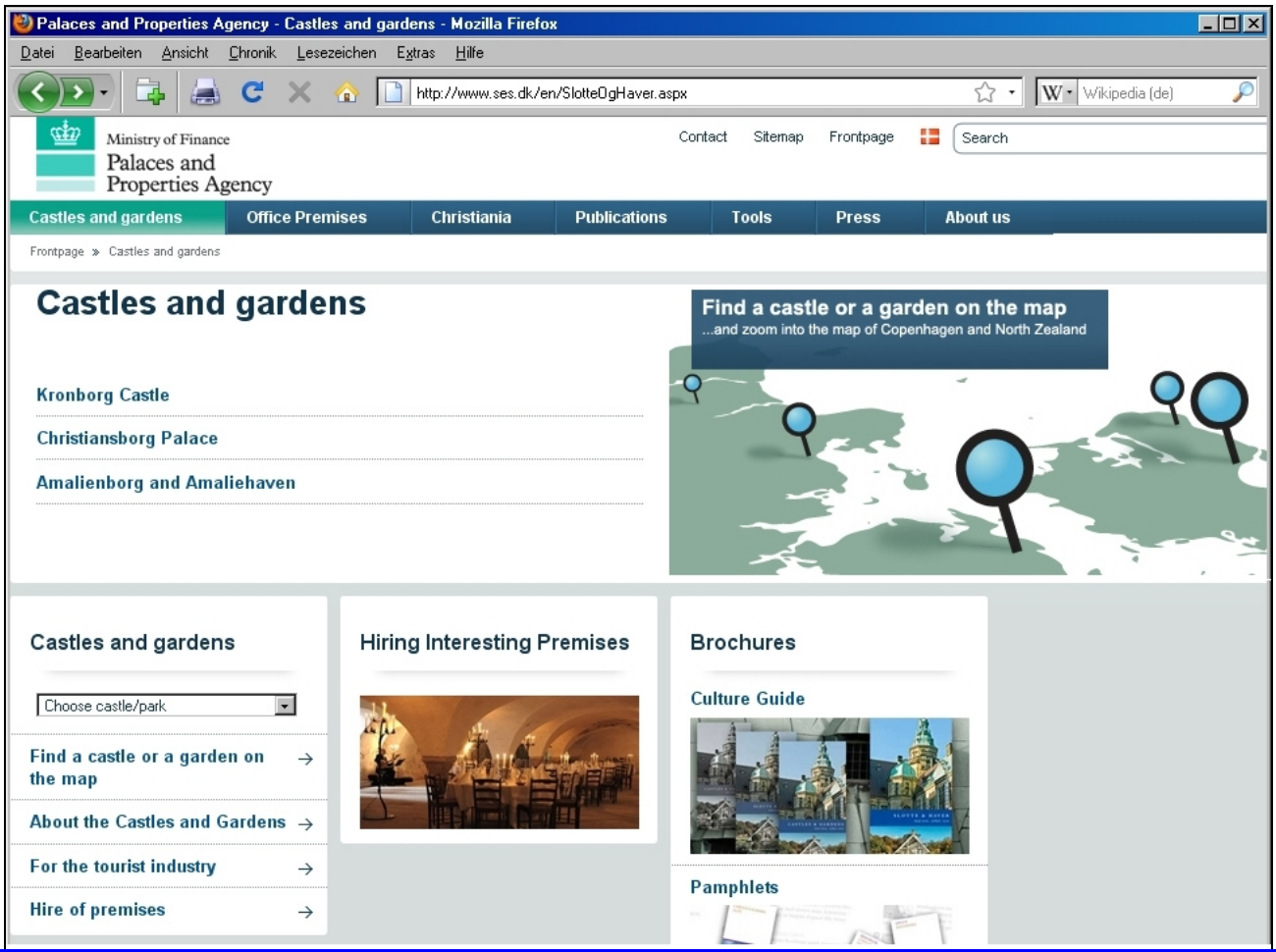
Abb. 2009-3/461
Vorschlag 3b: Rundfahrt Helsingør - Hornbæk - Vejby - Frederiksværk - Hundested - Rørvig - Anneberg - Vig - Holbæk - Frederikssund Hillerød / Frederiksborg - Fredensborg - Helsingør

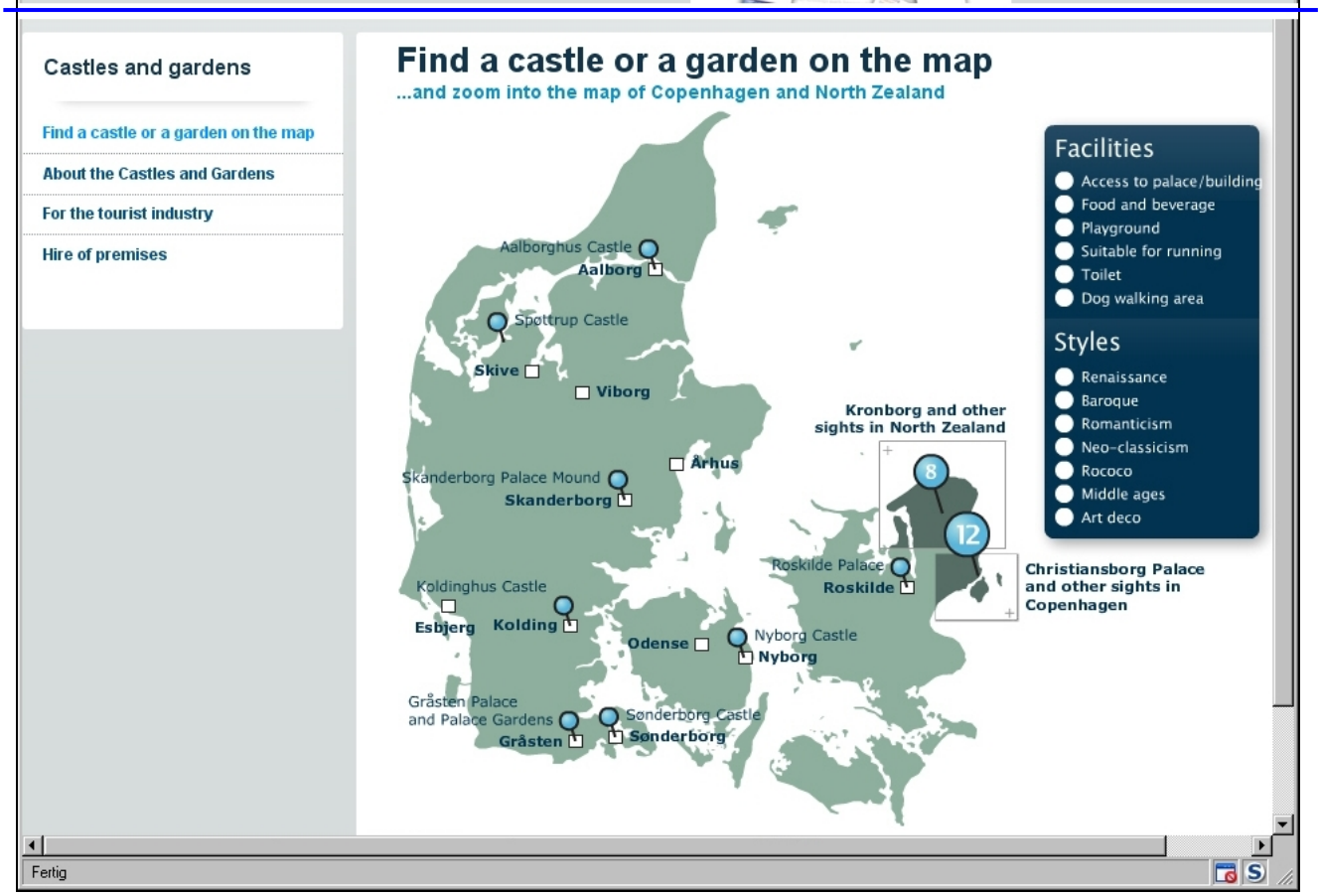


Website Ebeltoft Glasmuseum, http://www.glasmuseet.dk/english.html



Website Dänemark, Schlösser und Gärten / Parks, http://www.ses.dk/en/SlotteOgHaver.aspx

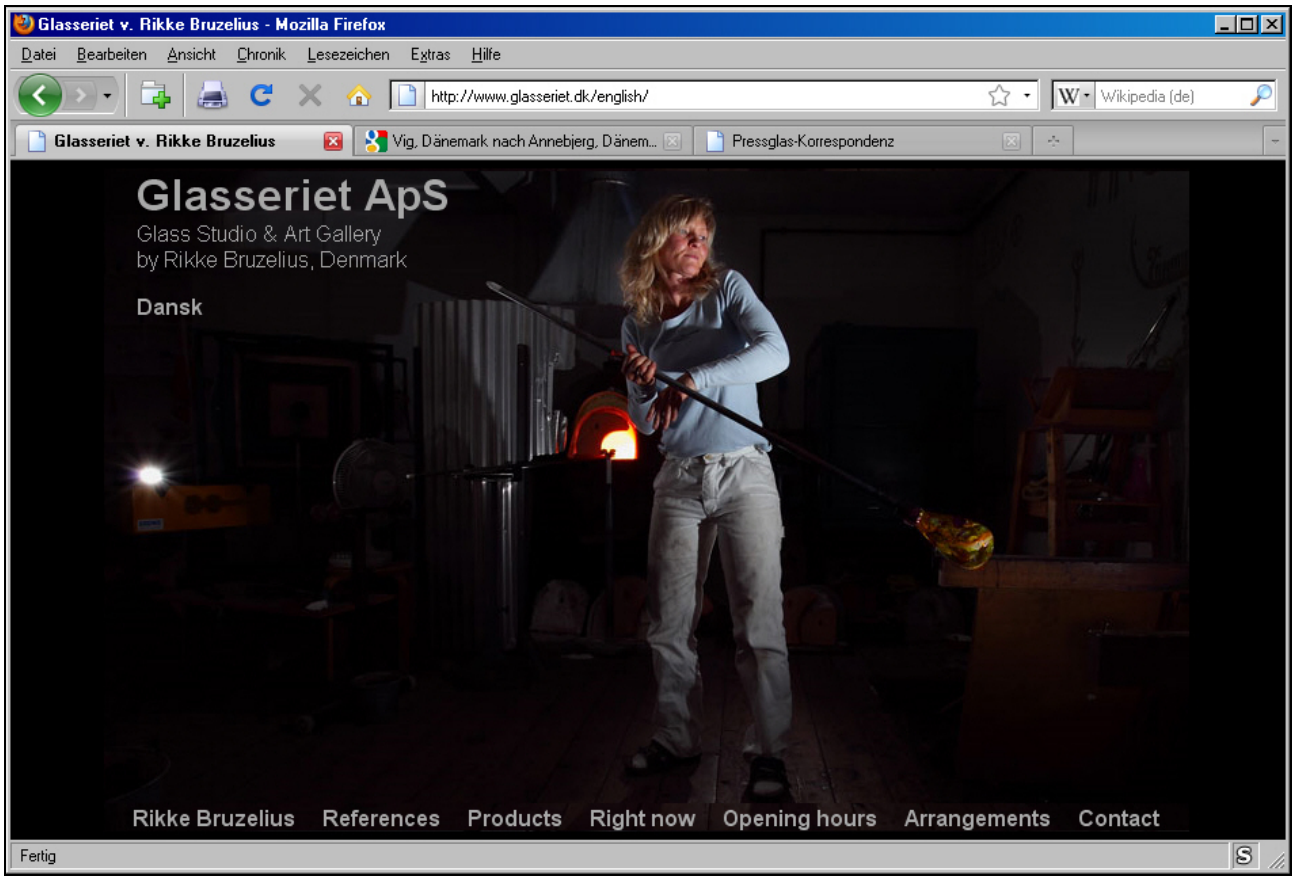




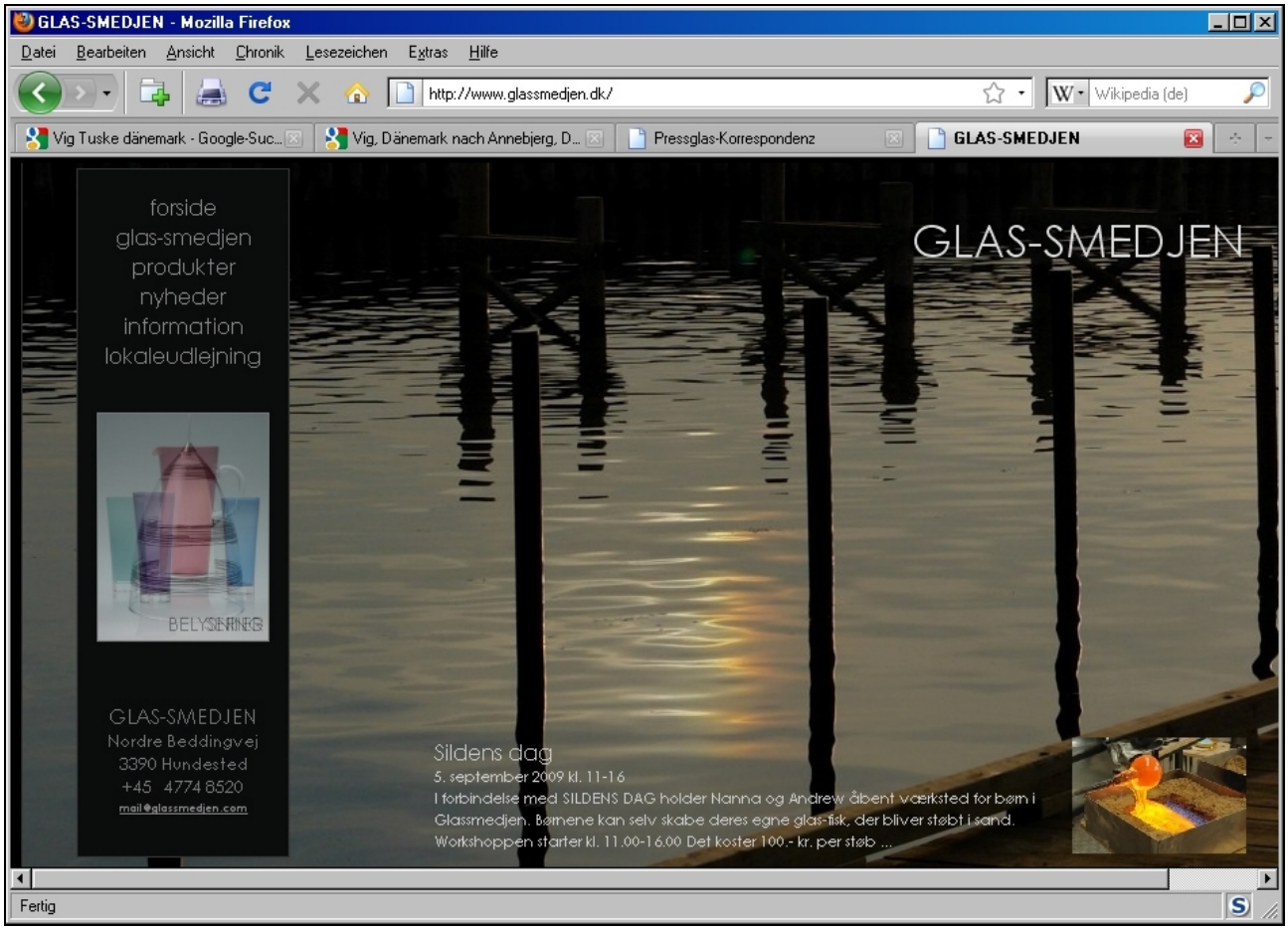
Website Anneberg Glasmuseum / Ausstellungen, http://www.anneberg-museum.dk

→→

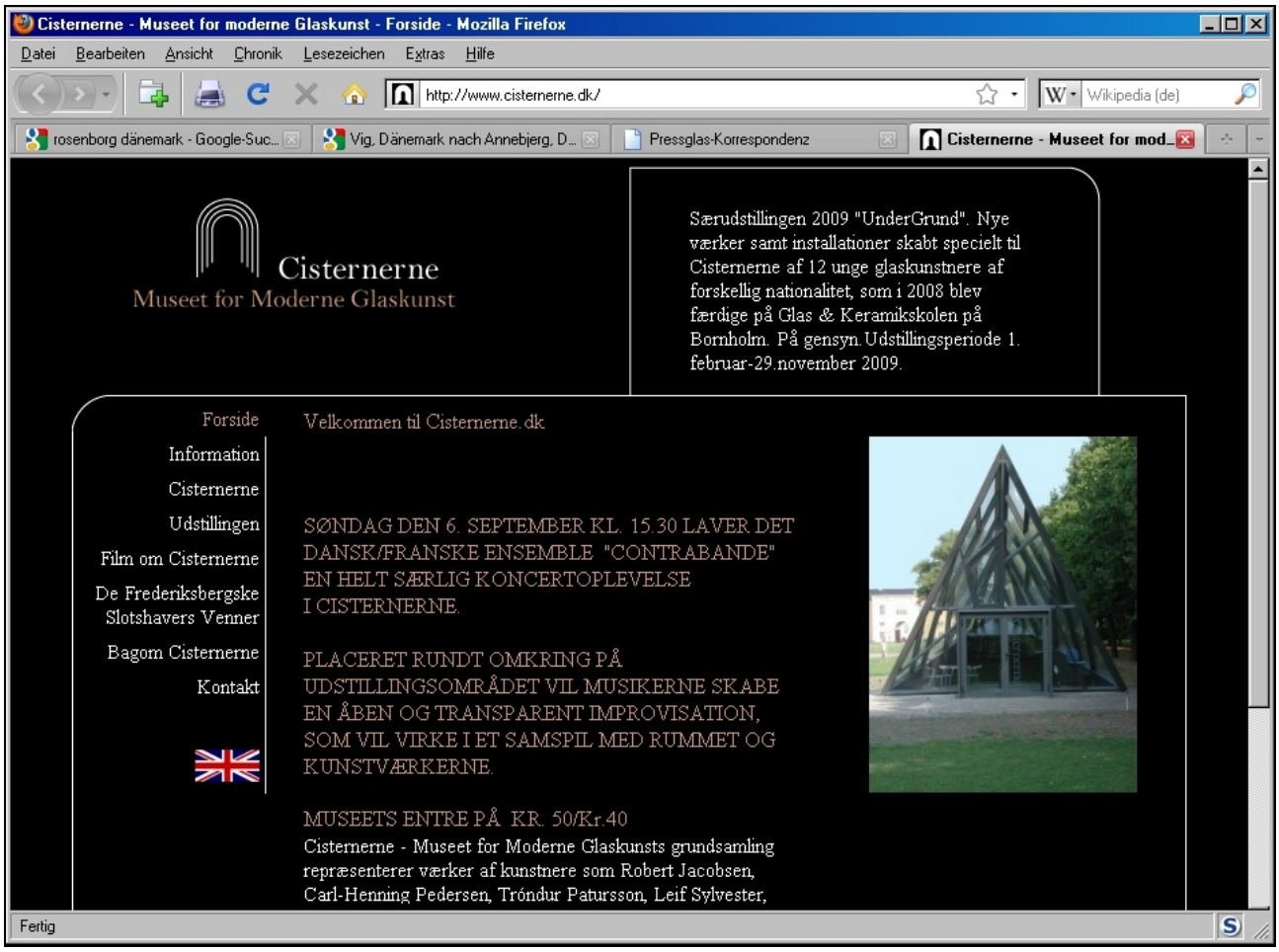
Website Kopenhagen, Studio Glasseriet von Rikke Bruzelius, http://www.glasseriet.dk/english/



Website Hundested, Glas-Schmiede von Andrew Jason, http://www.glassmedjen.dk



Website Kopenhagen, Cisternerne Museum für moderne Glaskunst, http://www.cisternerne.dk



Siehe unter anderem auch:

PK 2002-5 SG, Reprints von Musterbüchern dänischer Glaswerke, die vom Verein „Glashistorisk Selskab Aalborg * 1976“ herausgegeben wurden
PK 2002-5 Anhang 07, SG, Dollinger, Prisliste over Belysningsartikler Slebne og pressede Glas fra Aarhus Glasværk AG 1901 (Auszug)
PK 2003-1 Peltonen, Ausstellung „Presset Glas fra USA & Europa af Michael Bloch's Samling“, Anneberg Samlingerne, Dänemark 2002
PK 2003-1 Anhang 05, SG, Dollinger, Musterbuch [Pressglas] Kastrup / Fyens 1934 (Auszug)
PK 2003-1 Anhang 06, SG, Kock, Musterbuch [Pressglas] Kastrup / Fyens 1950 (Auszug)
PK 2003-2 Andersen, Die dänischen Glaswerke Conradsminde (1830-1857), Myhlenberg (1852-1863) und Aalborg (1852-1922)
PK 2003-3 Anhang 07, SG, Andersen, Musterbuch A/S Kastrup Glasværk / Fyens Glasværk 1924 (Auszug)
PK 2004-1 Peltonen, SG, Ein neues Buch: Dänisches Pressglas 1850 - 1950 von Michael Bloch ...
PK 2003-1 Peltonen, Ausstellung „Presset Glas fra USA & Europa af Michael Bloch’s Samling“, Anneberg Samlingerne, Dänemark 2002
PK 2005-1 Peltonen, SG, Fattigmans kristall - Köyhän kristallia - Kristall der Armen; Prospekt der Ausstellung Pressglas im Finnischen Glasmuseum Riihimäki 1990 (Übersicht Artikel 1998-1 - 2005-1 Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden)
PK 2009-3 SG, Kock, Musterbücher von Glaswerken in Dänemark in der Pressglas-Korrespondenz: Reprints des Glashistorisk Selskab Aalborg *1976 - zur Verfügung gestellt von Dr. Jan Kock, 2003 bis Sommer 2009 (Übersicht Reprints von Musterbüchern dänischer Glaswerke seit PK 2002-5)

Siehe auch:

PK 2009-3 SG, Mauerhoff, 7. Treffen der Leser & Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009, Glasmuseen in Coburg, Lauscha & Jena

Abb. 2009-3/470
PK-Treffen in Coburg, Lauscha & Jena, Sommer 2009, Besuch im Europäischen Museum für modernes Glas, Coburg

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 437):

SG, Antonín Pernický, Kamila Valoušková ..... **Anhang 01, Musterbuch Beleuchtungsglas,**
..... **S. Reich & Co., Wien - Berlin, 1887/1888 - 1930**
SG, Antonín Pernický, Jitka Skočková ..... Anhang 02, Musterbuch „R ULTRADUR“,
..... ČMS / S. Reich & Co., Krásno, ca. 1935
SG, Antonín Pernický, Jitka Skočková ... Anhang 03, Preis-Liste über Bierkannen, S. Reich & Co., Wien 1905
SG, Antonín Pernický, Jitka Skočková .... **Anhang 04, Musterbuch Pressglas GLASSEXPORT, um 1948**
..... **(ehemals Josef Inwald AG, Wien und Teplice v Čechách, Rudolfshütte)**
Barbara Staudinger..... Anhang 05, Zur Geschichte der Juden in Niederösterreich 1496-1670/71 -
..... „Gantze Dörffer voll Juden“
Marie Buňatová.....Anhang 05, Die Nikolsburger Juden 1560-1620 -
..... Wirtschaftliche Prosperität unter adeligem Schutz
Pavel Kocman..... Anhang 05, Die jüdische Besiedlung Mährens
..... an der Wende des 16. und 17. Jahrhunderts nach den Steuererklärungen der mährischen Stände

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

IMPRESSUM **ISSN 1867-2361**
Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegmar Geiselberger Wexelbergerstraße 4, 94060 Pocking
MAIL: s.geiselberger@t-online.de TEL (085 31) 31 79 60 INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de
Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden
Kostenbeitrag 4 Ausgaben PK 2009 auf 4 CD ....**€ 60** 4 Ausgaben PK 2007 auf 4 CD .....€ 60
4 Ausgaben PK 2007 auf 4 CD.....€ 60 je 4 Ausgaben PK 2006, PK 2005, PK 2004 auf 4 CD .....€ 50
48 Ausgaben PK 1998-2008 auf 20 CD.....€ 350 28 Ausgaben PK 1998-2003 auf 4 CD ....€ 100
Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegmar Geiselberger